



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Modulhandbuch für den Studiengang

# **Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften**

Fassung vom 9. September 2024

## Beliebiges Fachsemester

Werkzeuge für das wissenschaftliche Arbeiten (CS2450-KP02, CS2450, Werkzeuge)	1
Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI - GPT & Co.: Grundlagen, Anwendungen, rechtliche und ethische Aspekte (CS3208-KP04, GENAIB)	
Qualitätsmanagement (EW2412-KP03, WFQM)	5
Mikrobiomik (EW3502-KP05, WPEWB)	6
Klinisch praktische Anwendungsfelder (GW3100-KP04, KlipA)	8
Komplementäre und Integrative Medizin (GW3110-KP04, KomplntMed)	9
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (GW3120-KP02, KJPP)	11
Muskuloskeletale Untersuchungs- und Behandlungstechniken (GW3130-KP04, MuTech)	13
Diagnostik und Therapie seltener Erkrankungen (GW3140-KP04, DiTsE)	15
Psychosomatik und Psychotherapie (GW3150-KP04, PuP)	16
Interprofessionelle evidenzbasierte Versorgung von Menschen mit Demenz - KOMPIDEM (GW3190-KP05, WLFKOM)	18
Gesundheitswesen (GW3200-KP04, GWe)	20
Praxismanagement für Gesundheitsberufe (GW3220-KP04, PFG)	21
Gender in der Medizin (GW3230-KP02, GiMed)	23
Soziologie der Gesundheit (GW3260-KP04, SodGH)	24
Umstrittene Gesundheit? Theoretische, ethische und historische Debatten in den Gesundheitswissenschaften (GW3270-KP04, UmGesu)	26
Gesundheitswissenschaften (GW3600-KP04, GW)	28
Wissenschaftstheorie (LS2807-KP04, WissTheo)	30
Funktionelle neurologische Störungen (MZ3510-KP04, FNS)	32
Interkulturell kompetent in Studium, Beruf und Gesellschaft (PS1050-KP04, IKKSBG)	33
Gesellschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit (PS1110-KP04, GesellNach)	35
Ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (PS1120-KP04, OekoNach)	37
Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (PS1130-KP04, IPoeN)	39
Nachhaltigkeitswissenschaften mit Schwerpunkt Ökologie & Biotechnologie (PS1500-KP05, NachWiss)	41
Planetary Health - Gesunde Erde, gesunde Menschen (PS1510-KP04, PIHe)	43
Interdisziplinäre Prototypenentwicklung (PS3310-KP05, IPE)	45
Ethik und Kommunikation (PS4600-KP04, EtKo)	47
Ethik der Forschung (PS4620-KP04, PS4620SJ14, EthikKP04)	49
Ethik innovativer Technologien (PS4630-KP04, EthikIT)	51
Sexuelle Gesundheit (PS4650-KP04, SexGh)	53
Studium Generale (PS4670-KP04, StuGen)	55
Über Rassismus und andere -ismen (PS4680-KP04, RassIs)	57
Zukunftsfähige Energieversorgung (PS5010-KP04, EnergieZuk)	58
Wissenschaftliche Lehrtätigkeit (PS5810-KP04, PS5810, WLehrKP04)	60
Gesund durchs Studium (PY0000-KP02, GDSSOZMED)	62
Music and the Brain (PY3215-KP04, MaB)	64

**CS2450-KP02, CS2450 - Werkzeuge für das wissenschaftliche Arbeiten (Werkzeuge)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Wintersemester	2
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Informatik 2019 (Pflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 3. Fachsemester</li> <li>• Bachelor Medizinische Informatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Medizinische Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Informatik 2016 (Pflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 3. Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Medieninformatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 5. oder 6. Fachsemester</li> <li>• Bachelor Informatik 2014 (Pflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 3. Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• CS2450-S: Werkzeuge für das wissenschaftliche Arbeiten (Seminaristischer Unterricht, 2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Stunden Präsenzstudium</li> <li>• 30 Stunden Selbststudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmiersprache Python</li> <li>• Auszeichnungssprachen (LaTeX, Markdown)</li> <li>• Benutzeroberflächen und Entwicklungsumgebungen (Jupyter Notebook)</li> <li>• Versionsverwaltung (git)</li> <li>• Wissenschaftliches Rechnen (NumPy, SciPy)</li> <li>• Datenverarbeitung und -visualisierung (Pandas, matplotlib, NLTK)</li> <li>• Machine Learning (scikit-learn)</li> <li>• DeepLearning (Tensorflow, PyTorch)</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen verschiedene technische Werkzeuge für das wissenschaftliche Arbeiten.</li> <li>• Sie können praktisch mit Werkzeugen aus dem Python-Ökosystem umgehen.</li> <li>• Sie können mit Versionsverwaltung und Auszeichnungssprachen umgehen.</li> <li>• Sie können auswählen, welche Werkzeuge für die eigene Arbeit geeignet sind.</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungs- bzw. Projektaufgaben</li> </ul>		
<b>Voraussetzung für:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelorarbeit Informatik (CS3990-KP15, CS3990)</li> <li>• Bachelor-Projekt Informatik (CS3701-KP05, CS3701SJ14)</li> <li>• Bachelor-Seminar Informatik (CS3702-KP04, CS3702)</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiengangsleitung Informatik</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Institut für Technische Informatik</a></li> <li>• Alle prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten des Studienganges</li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig</li> </ul>		
<b>Bemerkungen:</b>		



Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Erfolgreiche Bearbeitung von Projektaufgaben gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):

- CS2450-L1: Werkzeuge für das wissenschaftliche Arbeiten, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

**CS3208-KP04 - Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI - GPT & Co.: Grundlagen, Anwendungen, rechtliche und ethische Aspekte (GENAI)**

<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus:</b> Jedes Wintersemester	<b>Leistungspunkte:</b> 4
-----------------------------	--	------------------------------

**Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:**

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester

**Lehrveranstaltungen:**

- CS3208-P: Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI (nicht für Medizinstudierende) (Projektarbeit, 1 SWS)
- CS3208-V: Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI (Vorlesung, 2 SWS)

**Arbeitsaufwand:**

- 45 Stunden Eigenständige Projektarbeit
- 45 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

**Lehrinhalte:**

- Einleitung Ein Überblick über Tools, Möglichkeiten und Diskursen zu generativer KI
- Grundlagen der Technik 1 Grundlegende Funktionsweisen
- Grundlagen der Technik 2 Anpassung an gesellschaftliche Normen
- Grundlagen der Anwendung Wie vorgehen bei der Nutzung generativer KI?
- Psychologische Implikationen Auswirkungen auf Erfahrung, Motivation und Fähigkeiten am Arbeitsplatz
- Anwendungsfälle 1 Allgemeine Produktivität und wissenschaftliches Schreiben
- Anwendungsfälle 2 Forschung
- Anwendungsfälle 3 Ausbildung
- Anwendungsfälle 4 Medizin
- KI und Sicherheit Die Risiken von KI in sicherheitskritischen Anwendungen
- Rechtliche und Ethische Aspekte Intellectual Property, Privatheit und gesellschaftliche Herausforderungen
- Nachhaltigkeit Environmental Costs
- Die Zukunft Ausblick auf zukünftige Möglichkeiten und Limitationen

**Qualifikationsziele/Kompetenzen:**

- Die Studierenden sind in der Lage, die grundsätzliche Funktionsweise und Technologie generativer KI in der allgemeinen Inhaltsproduktion zu erklären.
- Die Studierenden erkennen die ethischen und gesellschaftlichen Herausforderungen von generativen KI-Technologien und können diese konkret und präzise formulieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, den Einfluss generativer KI auf ihre Aufgaben kritisch zu bewerten.
- Die Studierenden sind in der Lage, das Potenzial generativer KI in ihrem Studium und ihrer zukünftigen Arbeit verantwortungsvoll und reflektiert zu nutzen.
- Die Studierenden kennen die grundlegenden rechtlichen Rahmenbedingungen rund um generative KI-Anwendungen.
- Die Studierenden sind sich der gesellschaftlichen und ökologischen Implikationen generativer KI-Anwendungen bewusst.

**Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:**

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Lehrmodul
- Präsentation
- Projektarbeit

**Modulverantwortlicher:**

- [Prof. Dr.-Ing. Christian Herzog](#)

**Lehrende:**

- [Institut für Medizinische Elektrotechnik](#)
- [Prof. Dr.-Ing. Christian Herzog](#)
- [Prof. Dr. Corinna Peifer](#)
- [Dr. Maria Henke](#)
- [Roman Spendler](#)



- Prof. Dr. rer. nat. Floris Ernst
- Prof. Dr. rer. nat. habil. Ralf Möller
- Prof. Dr. André Calero Valdez
- Prof. Dr. med. Jürgen Westermann
- Prof. Dr. Doris Weißels
- Prof. Dr. Maximilian Schüler

**Literatur:**

- : Verschiedene weiterführende Literatur aus Wissenschaft und Journalismus

**Sprache:**

- Deutsch oder Englisch

**Bemerkungen:**

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Keine

Modulprüfung(en):

CS3208-L1: Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI, erfolgreiche Einreichung und Vorstellung eines semesterbegleitenden Projekts, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

Räume:

Vorlesung:

- Mo 10:00 - 12:00, Seminarraum Mathematik 1 (Hilbert)

Projekt:

- Mo 12:00 - 14:00, Seminarraum Mathematik 2 (Banach)

<b>EW2412-KP03 - Qualitätsmanagement (WFQM)</b>		
<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus:</b> Jedes Wintersemester	<b>Leistungspunkte:</b> 3
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• EW2412-V: Qualitätsmanagement (Vorlesung, 2 SWS)</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden Selbststudium</li> <li>• 30 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe des Qualitätsmanagements</li> <li>• Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems und Qualitätsmanagement in Unternehmen</li> <li>• Total Quality Management (TQM, umfassendes QM)</li> <li>• Qualitätsaudit</li> <li>• Zertifizierung</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen Grundbegriffe des Qualitätsmanagements.</li> <li>• Sie verstehen den Aufbau und die Organisation eines QM - Systems</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. med. Christian Sina</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Kooperation mit externen Lehrbeauftragten</li> </ul>		
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• :- wird zu Beginn bekannt gegeben</li> </ul>		
<b>Sprache:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird nur auf Deutsch angeboten</li> </ul>		
<b>Bemerkungen:</b> <p>Zulassungsvoraussetzungen zum Modul: - Keine</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung: -Keine</p> <p>Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.</p>		

**EW3502-KP05 - Mikrobiomik (WPEWB)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Wintersemester	5
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), fächerübergreifend, Beliebiges Fachsemester</li> <li>• Bachelor Medizinische Ernährungswissenschaft 2018 (Wahlpflicht), Ernährungswissenschaften, 5. Fachsemester</li> <li>• Bachelor Medizinische Ernährungswissenschaft 2016 (Wahlpflicht), Ernährungswissenschaften, 5. Fachsemester</li> <li>• Bachelor Medizinische Ernährungswissenschaft 2024 (Wahlpflicht), Ernährungswissenschaften, 5. Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• EW3502-V: Mikrobiomik (Vorlesung, 2 SWS)</li> <li>• EW3502-S: Mikrobiomik (Seminar / Übungen, 1 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 105 Stunden Selbststudium</li> <li>• 45 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Grundlagen und Terminologie der Systembiologie (Einführung der omics)</li> <li>• Mikroorganismen auf der Erde, Mikrobielle Artenvielfalt und Konsortien in der natürlichen Umwelt und der Humanmedizin</li> <li>• Rolle des Mikrobioms für die Ernährung (Mikrobiom-Darm-Wechselwirkungen), Wirt- (Tier, Mensch) assoziierten Mikroorganismen</li> <li>• Methoden der next generation Sequenzierungsanalysen</li> <li>• Analyse mikrobieller Gemeinschaften mit Hilfe kultivierungsunabhängiger Methoden (Mikrobiomsequenzierungen)</li> <li>• Bioinformatische Analysen von Mikrobiom-, Genom- und Transkriptom-Daten</li> <li>• Funktionelle Mikrobiomik: Metabolomik</li> <li>• Seminar/Übung: Einführung in R</li> <li>• Seminar/Übung: kurze Einführung in statistisches Testen (parametrisches/nicht parametrisches Testen)</li> <li>• Seminar/Übung: Programme zur Vorverarbeitung von Mikrobiomdaten (qiime, mothur, u/vsearch)</li> <li>• Seminar/Übung: Datenbanken/Ansätze zur taxonomischen Klassifizierung von Mikrobiomdaten</li> <li>• Seminar/Übung: Analyse von Mikrobiomdaten mit R (Pakete: vegan, phyloseq, ggplot2)</li> <li>• Seminar/Übung: Indikatorspezies identifizieren mittels verschiedener Ansätze</li> <li>• Seminar/ Übung: Grundlage der Mikrobiologie, Rolle der Mikrobiom im Kontext von: Darm-Gehirn Axis, Probiotika, Schwangerschaft und Immunität; Vorstellung der neusten Publikation in Thema Mikrobiomik</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über breites und integriertes Wissen in der Mikrobiomik sowie über die praktische Anwendung von systembiologischen Verfahren.</li> <li>• Sie besitzen ein kritisches Verständnis systembiologischer und bioinformatischer Analysen.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über ein breites Spektrum an geeigneten Methoden zur Beurteilung komplexer systembiologischer Zusammenhänge im Kontext der Mikrobiomik.</li> <li>• Die Studierenden können komplexe Aspekte aus beispielhaften Bereichen der Mikrobiomik gegenüber Fachleuten fachsprachlich korrekt erläutern, argumentativ vertreten und gemeinsam weiterentwickeln.</li> <li>• Sie definieren, reflektieren und bewerten die Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und können diese Prozesse eigenständig und nachhaltig gestalten.</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme (&gt;80 %)</li> <li>• Präsentation</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. med. Christian Sina</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Institut für Chemie und Metabolomics</a></li> <li>• <a href="#">Institut für Ernährungsmedizin</a></li> <li>• <a href="#">Lübecker Institut für Experimentelle Dermatologie (LIED)</a></li> <li>• <a href="#">Prof. Dr. Hauke Busch</a></li> <li>• <a href="#">Dr. Axel Künstner</a></li> <li>• <a href="#">Prof. Dr. med. Christian Sina</a></li> <li>• <a href="#">Dr. rer. nat. Anna Kordowski</a></li> </ul>		





- Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Günther

**Literatur:**

- David N. Fredricks: The Human Microbiota: How Microbial Communities Affect Health and Disease
- Noureddine Benkeblia: Omics Technologies: Tools for Food Science
- Sara El-Metwally: Next Generation Sequencing Technologies and Challenges in Sequence Assembly - SpringerBriefs in Systems Biology

**Sprache:**

- Wird nur auf Deutsch angeboten

**Bemerkungen:**

(Anteil IEM an V ist 80%)

(Anteil LIED an V ist 10%)

(Anteil Institut für Chemie an V ist 10%)

**GW3100-KP04 - Klinisch praktische Anwendungsfelder (KlipA)**

<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus:</b> Jedes Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 4
-----------------------------	--	------------------------------

**Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:**

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester

**Lehrveranstaltungen:**

- GW3100-S: Klinisch praktische Anwendungsfelder (Variabel je nach gewählter Veranstaltung, 2 SWS)

**Arbeitsaufwand:**

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

**Lehrinhalte:**

- Bei diesem Modul handelt sich um ein Sammelmodul, auf das unterschiedliche Lehrinhalte zum Themenbereich klinisch praktische Anwendungsfelder angerechnet werden können. Dieses Modul kann nicht direkt belegt werden (siehe Bemerkungen).
- Professionelles und interprofessionelles berufliches Handeln in einem klinischen praktischen Anwendungsfeld der Gesundheitsfachberufe
- Je nach Angebot praktische, projektbezogene oder theoretische Umsetzung im Anwendungsfeld

**Qualifikationsziele/Kompetenzen:**

- Wissen und Verstehen: Die Studierenden vertiefen ihr Wissen in einem klinisch praktischen Anwendungsfeld (u.a. medizinisches, pflegerisches und therapeutisches Handeln)
- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden können ihr Wissen in einem klinisch praktischen Anwendungsfeld reflektieren, fallbezogen anwenden und eigenständige Ansätze zur Lösung von interprofessionellen Versorgungssituationen zu entwickeln.
- Kommunikation und Kooperation: Die Studierenden können eigene Perspektiven und Kompetenzen zielorientiert, konstruktiv und lösungsorientiert in den interprofessionellen Austausch und in Gruppenprozesse einbringen.
- Wissenschaftlichen Selbstverständnis / Professionalität: Die Studierenden entwickeln ihre berufliche Rolle und ihr professionelles Selbstverständnis in einem klinischen Anwendungsfeld weiter. Sie sind in der Lage klinische Entscheidungen vor dem Hintergrund der eigenen Profession und dem aktuellen Forschungsstand nachvollziehbar darzulegen und zu begründen.

**Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:**

- Wird vom Dozenten festgelegt

**Modulverantwortlicher:**

- Prof. Dr. Katharina Röse

**Lehrende:**

- [Institut für Gesundheitswissenschaften](#)
- N.N.

**Sprache:**

- Wird nur auf Deutsch angeboten

**Bemerkungen:**

Unter dem Sammelmodul Gesundheitswesen können Module bzw. Veranstaltungen zu diesem fächerübergreifenden Themenbereich angerechnet werden. Die für diesen Themenbereich im jeweiligen Semester angebotenen Veranstaltungen / Module werden im Moodlekurs: Wahlfächer Gesundheitswissenschaften gelistet. Die Studierenden können sich auch eigenständig ein Modul / eine Veranstaltung aus den Studiengängen der UzL suchen. In diesem Fall muss vor Belegung Rücksprache gehalten werden, ob das Modul / die Veranstaltung auf das Sammelmodul anerkannt werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Saphira Anstett: [saphira.anstett@uni-luebeck.de](mailto:saphira.anstett@uni-luebeck.de)

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul: keine  
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung: keine

Modulprüfung: GW3100 - Wird von den Dozierenden festgelegt.

**GW3110-KP04 - Komplementäre und Integrative Medizin (KomplntMed)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>	<b>Max. Gruppengröße:</b>
1 Semester	Jedes Semester	4	30
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>GW3110-S: Komplementäre und Integrative Medizin (Seminar, 2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>70 Stunden Selbststudium und Aufgabenbearbeitung</li> <li>30 Stunden Präsenzstudium</li> <li>20 Stunden Integrierte Praxisstunden</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Begriffsdefinitionen Komplementärmedizin, Integrative Medizin, Naturheilverfahren</li> <li>Einführung in die Komplementärmedizin</li> <li>Grundlagen der Phytotherapie, Indikationen, Wirkprinzipien, Nebenwirkungen, Anwendung, Therapievorschläge anhand von Fallbeispielen, Evidenzbasierung</li> <li>Grundlagen der klassischen Homöopathie, Indikationen, Wirkprinzipien, Nebenwirkungen, Anwendung, Therapievorschläge anhand von Fallbeispielen, Evidenzbasierung</li> <li>Grundlagen der Akupunktur als ein Teilgebiet der traditionellen chinesischen Medizin, Indikationen, Wirkprinzipien, Nebenwirkungen, Anwendung, Therapievorschläge anhand von Fallbeispielen, Evidenzbasierung</li> <li>Grundlagen der Ernährungstherapie, Indikationen, Wirkprinzipien, Nebenwirkungen, Anwendung, Therapievorschläge anhand von Fallbeispielen, Evidenzbasierung</li> <li>Grundlagen der Aromatherapie/-pflege, Indikationen, Wirkprinzipien, Nebenwirkungen, Anwendungsformen, Therapievorschläge anhand von Fallbeispielen, Evidenzbasierung</li> <li>Grundlagen der Manuellen Medizin/Therapie, Indikationen, Wirkprinzipien, Nebenwirkungen, Anwendungsformen, Therapievorschläge anhand von Fallbeispielen, Evidenzbasierung</li> <li>Grundlagen der Anthroposophischen Medizin, Indikationen, Wirkprinzipien, Nebenwirkungen, Anwendungsformen, Therapievorschläge anhand von Fallbeispielen, Evidenzbasierung</li> <li>Grundlagen der Mind-Body-Medizin, Indikationen, Wirkprinzipien, Nebenwirkungen, Anwendungsformen, Therapievorschläge anhand von Fallbeispielen, Evidenzbasierung</li> <li>Interprofessionelle Fallbesprechung unter Einbezug komplementärmedizinischer Verfahren an einem ausgewählten Krankheitsbild</li> </ul>			
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können therapeutische Prinzipien komplementärmedizinischer Verfahren beschreiben.</li> <li>Die Studierenden können die Wirksamkeit komplementärmedizinischer Verfahren diskutieren.</li> <li>Die Studierenden können Risiken komplementärmedizinischer Verfahren diskutieren.</li> <li>Die Studierenden können Studien zu komplementärmedizinischen Verfahren kritisch bewerten.</li> <li>Die Studierenden können Leitlinien, systematische Übersichtsarbeiten und klinische Studien zu komplementärmedizinischen Verfahren recherchieren und in das Konzept der evidenzbasierten Pflege einordnen.</li> <li>Die Studierenden können Patienten und Patientinnen identifizieren, die von komplementärmedizinischen Verfahren profitieren.</li> <li>Die Studierenden können Patientinnen und Patienten zu komplementärmedizinischen Verfahren beraten.</li> <li>Die Studierenden können komplementärmedizinische Verfahren mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Gesundheitsbereich diskutieren.</li> </ul>			
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Hausarbeit (unbenotet)</li> </ul>			
<b>Modulverantwortlicher:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. med. Jost Steinhäuser</li> </ul>			
<b>Lehrende:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Institut für Allgemeinmedizin</a></li> <li>Dr. med. Kristina Flägel</li> <li>Susanne Krotsetis, CCRN, M.Sc.</li> <li>Dr. med. Ulrich von Rath</li> <li>Jörg Riedl</li> </ul>			

- Dr. med. Alexandra Schulze-Rohr
- Prof. Dr. med. Jost Steinhäuser
- Dr. med. Constanze Lohse
- Anke Jacobs
- Dr. med. Thomas Günther

**Literatur:**

- Prill P, Steinhäuser J, Herchenröder M, Flägel K.: Determinants of interprofessional collaboration in complementary medicine to develop an educational module complementary and integrative medicine for undergraduate students: A mixed-methods study - J Interprof Care 2021; doi: 10.1080/13561820.2021.1935810s
- Huber R & Michalsen A: Checkliste Komplementärmedizin - Haug, Stuttgart, 2014
- Morfeld M, Mau W, Jäckel WH & Koch U.: Rehabilitation, Physikalische Medizin und Naturheilverfahren - Elsevier, München, 2007
- Frei-Erb M, Lieverscheidt H & Stock-Schröer B: Curriculum Naturheilverfahren - KVC, Essen, 2014
- Volger E & Brinkhaus B: Kursbuch Naturheilverfahren für die ärztliche Weiterbildung - 2. Auflage Elsevier, München, 2017

**Sprache:**

- Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

**Bemerkungen:**

Das Modul findet interprofessionell statt, sodass die Seminarveranstaltungen gleichzeitig von Studierenden der Pflege, der Medizin, der Hebammenwissenschaft, der Logopädie, der Ergotherapie und der Physiotherapie besucht werden.

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und der Praxishospitation.

Modulprüfung(en):

- GW3110-L1: Komplementäre und Integrative Medizin, unbenotete Hausarbeit, 0% der Modulnote

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

Anmeldung zum Modul über:

Illig, Karina (+49 451 3101 8001, Haus V50.1 1. OG, Raum 542) per Mail an [allgemeinmedizin@uni-luebeck.de](mailto:allgemeinmedizin@uni-luebeck.de) (bitte mit Angabe des Studiengangs, des Fachsemesters und der Matrikelnummer)

Wissenschaftliche Begleitung durch:

Schmahl, Teresa (+49 451 3101 8042, [teresa.schmahl@uni-luebeck.de](mailto:teresa.schmahl@uni-luebeck.de), Haus V50.1, 1. OG, Raum 548)

**GW3120-KP02 - Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (KJPP)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Semester	2
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>GW3120-S Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (Seminar und Praktikum, 1 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>45 Stunden Selbststudium</li> <li>15 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Gesprächsführung im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie</li> <li>Anamnese und Anamneseerhebung</li> <li>Psych(opatholog)ischen Befund und Differenzialdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen</li> <li>Vorstellung eines mitgebrachten Patienten und die gemeinsame Erarbeitung deines Krankheitsbildes etc.</li> <li>Erarbeitung der Behandlungsansätze und der Prognosen</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen die Grundlagen der KJPP.</li> <li>Die Studierenden haben Grundkenntnisse bezüglich der vorgestellten und erarbeiteten Krankheitsbilder wie Anorexie, Emotionale, Somatoforme, Dissoziative Störung, akute / posttraumatische Belastungssituation o.Ä. erworben.</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage psychische Belastungen bzw. Störungen während einer Gesprächsführung zu bemerken.</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage bei der Gesprächsführung ein alters-, situations- und störungsgerechtes Vorgehen anzuwenden.</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Präsenzübung</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Dr. med. Torsten Lucas</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Klinik für Kinder- und Jugendmedizin</a></li> <li>Dr. med. Torsten Lucas</li> <li><a href="#">Dr. med. Janne Konrad</a></li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird nur auf Deutsch angeboten</li> </ul>		
<b>Bemerkungen:</b>		

Das Wahlmodul kann im Wintersemester 2020/2021 leider nicht angeboten werden. Für das Sommersemester 2021 gibt es bereits eine Warteliste.

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- ab dem 1. klinischen Semester, oder klinische Erfahrung

- regelmäßige Teilnahme mind. fünf Terminen

Modulkoordination:

Dr. med. Janne Konrad

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin/UK-SH Campus Lübeck, Haus 9

Ratzeburger Allee 160

23538 Lübeck

Tel. +49-451-500-43002

E-Mail: [janne.konrad@uksh.de](mailto:janne.konrad@uksh.de)

Anmeldung:

Studentensekretariat der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin unter der Durchwahl 500-42991 oder per

E-Mail: [katja.berg@uksh.de](mailto:katja.berg@uksh.de)

**GW3130-KP04 - Muskuloskeletale Untersuchungs- und Behandlungstechniken (MuTech)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
2 Semester	Jedes Sommersemester beginnend	4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahl), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Muskuloskeletale Untersuchungs- und Behandlungstechniken (Seminar, 1,2 SWS)</li> <li>Muskuloskeletale Untersuchungs- und Behandlungstechniken (Übung, 1,2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>84 Stunden Selbststudium</li> <li>36 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung der Manuellen Therapie/Medizin</li> <li>Grundlagen der Manuellen Therapie/Medizin</li> <li>Integration manueller Techniken im Untersuchungsablauf</li> <li>Integration manueller Techniken im Behandlungsablauf</li> <li>Evidenz-basierte Praxis/Medizin</li> <li>Ausgewählte Untersuchungs- und Behandlungstechniken - Lendenwirbelsäule - Sakroiliakalgelenk - Brustwirbelsäule - Zerviko-Thorakaler Übergang/HWS - Schultergelenk-/gürtel - Hüfte</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen die Grundlagen der Manuellen Therapie/Manuellen Medizin.</li> <li>Sie kennen manuelle Techniken zum Einsatz in der Befunderhebung und Behandlung.</li> <li>Die Studierenden können Techniken aus der Manuellen Therapie/Medizin zur Untersuchung und Behandlung von Patienten mit Beschwerden im Bereich der unteren Extremität, der oberen Extremität sowie der Wirbelsäule anwenden.</li> <li>Sie können externe Evidenz zur Manuellen Therapie/Medizin kritisch reflektieren.</li> <li>Sie übertragen Wissen aus den Bereichen Anatomie, Physiologie, Biomechanik und evidenzbasierter Medizin auf die Arbeit an individuellen Fallbeispielen.</li> <li>Sie beherrschen den Prozess der klinischen Entscheidungsfindung vor dem Hintergrund konkreter Fallbeispiele.</li> <li>Sie kombinieren Hands-on Techniken und Übungen gezielt in der Behandlungsplanung und -durchführung und berücksichtigen dabei die aktuelle Evidenzlage.</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahmen an der Veranstaltung, mind. 80%</li> <li>Poster</li> <li>Aktive Beteiligung während der Übungsstunden</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Dr. rer. hum. biol. Annette Bretin</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Andere Institute</li> <li>Prof. Dr. Sven Karstens</li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>H. Frisch: Programmierte Untersuchung des Bewegungsapparates: Chirotherapie und Osteopathie im Vergleich - Springer, 2009</li> <li>J. Grifka: Orthopädie Unfallchirurgie - Springer, 2021</li> <li>J. Hochschild: Strukturen und Funktionen begreifen. Grundlagen zur Wirbelsäule, HWS und Schädel, BWS und Brustkorb, obere Extremität - Thieme, 2015</li> <li>J. Hochschild: Strukturen und Funktionen begreifen - Funktionelle Anatomie: 2: LWS, Becken, Hüftgelenk, Untere Extremität - Thieme 2012</li> <li>J. Schomacher: Manuelle Therapie : Bewegen und Spüren lernen - Thieme, 2017</li> <li>U. Streack, J. Focke, K. Melzer, J. Streack: Manuelle Therapie und komplexe Rehabilitation - Springer, 2017</li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		

- Wird nur auf Deutsch angeboten

**Bemerkungen:**

Zugangsvoraussetzung zum Modul:

- Dieses interprofessionelle Modul richtet sich vorwiegend an Studierende der Physiotherapie und Ergotherapie/Logopädie, die bereits therapeutischen Patientenkontakt hatten, sowie an Medizinstudierende im klinischen Abschnitt.

Kriterien zur Scheinvergabe (unbenotet):

- Aktive und regelmäßige Teilnahme (>80%)
- Posterarbeit zum klinischen Entscheidungsprozess für ein Fallbeispiel mit Beschwerden im Bereich des muskuloskelettalen Systems. Das Poster muss als bestanden bewertet werden.

Bei Interesse melden Sie sich bei Prof. Sven Karstens an:

Tel.: +49 651 8103-751

E-Mail: [sven.karstens@uni-luebeck.de](mailto:sven.karstens@uni-luebeck.de)

Maximale Teilnehmerzahl:

- 20 Studierende



**GW3140-KP04 - Diagnostik und Therapie seltener Erkrankungen (DiTsE)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Auf Nachfrage	4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>GW3140-S Diagnostik und Therapie seltener Erkrankungen (Seminar, 2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>65 Stunden Selbststudium</li> <li>30 Stunden Präsenzstudium</li> <li>25 Stunden Postergestaltung</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Es werden seltene Erkrankungen aus verschiedenen Fachgebieten (Rheumatologie, Neurologie, Psychiatrie, Dermatologie, Humangenetik, Endokrinologie,...) thematisiert und vorgestellt.</li> <li>Die Studierenden setzen sich auf unterschiedlichen Wegen mit dem Leidensdruck von Patienten mit seltenen Erkrankungen auseinander.</li> <li>Es werden verschiedene Anlaufstellen und Informationsquellen für Betroffene vorgestellt.</li> <li>Die verschiedenen Diagnostik- und Therapieverfahren werden diskutiert und Differentialdiagnosen aufgestellt.</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind in der Lage Patienten mit seltenen Erkrankungen an Anlaufstellen und übergeordnete Initiativen zu verweisen und Informationsquellen zur Verfügung zu stellen.</li> <li>Sie kennen zukunftsorientierte Diagnostik- und Therapieverfahren auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft.</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Seminar (inkl. Vortrag)</li> <li>Poster</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Prof. Dr. med. Alexander Münchau</a></li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Klinik für Neurologie</a></li> <li><a href="#">Prof. Dr. med. Alexander Münchau</a></li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird nur auf Deutsch angeboten</li> </ul>		
<b>Bemerkungen:</b>		
<p>Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Es empfiehlt sich ein klinisches Semester der Medizin oder ein großes Interesse an seltenen Erkrankungen.</li> </ul> <p>Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> </ul> <p>Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.</p>		

**GW3150-KP04 - Psychosomatik und Psychotherapie (PuP)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	In der Regel jedes Semester	4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>GW3150-P Wahlfach Psychosomatik und Psychotherapie (Praktikum, 1,5 SWS)</li> <li>GW3150-S Wahlfach Psychosomatik und Psychotherapie (Seminar, 1 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>82 Stunden Selbststudium</li> <li>23 Stunden Integrierte Praxisstunden</li> <li>15 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Stationspraktikum, Teilnahme am klinikinternen Psychiatrie-Curriculum (Seminar), klinisches Fallseminar oder Science Lunch</li> <li>Während des Stationspraktikums besteht über mehrere Wochen die Möglichkeit, Diagnostik, Therapie und Verlauf eines Falles zu begleiten sowie den Ablauf einer psychiatrischen oder psychotherapeutischen Station im Detail mitzerleben. Dazu finden nach individueller Absprache mit dem Stationsarzt begleitete Treffen mit einem oder mehreren Patienten statt (Einzel- oder Gruppengespräche).</li> <li>Daneben können Fortgeschrittene auch selbständig Gesprächstechniken anwenden. Bei Interesse von Seiten der Studierenden können Kontakte zu wissenschaftlichen Arbeitsgruppen der Klinik geknüpft werden.</li> <li>Im Curriculum werden sowohl Krankheitsbilder wie auch Verfahren zu Diagnostik und Therapie in Theorie und Praxis behandelt.</li> <li>Das klinische Fallseminar findet gemeinsam mit den PJ-Studenten der Klinik statt oder nach individueller Absprache mit dem PJ-Beauftragten Prof. Junghanns. Dort besteht die Möglichkeit, Fälle ausführlich vorzustellen.</li> <li>Beim Science Lunch werden aktuelle wissenschaftliche Themen vorgestellt und diskutiert.</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Diagnostik und Gesprächsführung mit psychiatrisch Erkrankten lernen und anwenden.</li> <li>Psychiatrische Krankheitsbilder kennenlernen</li> <li>Den stationären Tages- und Behandlungsablauf kennenlernen</li> <li>Gruppentherapie, Einzeltherapien und Visite miterleben</li> <li>Grundlagen ärztlicher und therapeutischer Gesprächsführung und Therapietechniken kennenlernen</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird vom Dozenten festgelegt</li> <li>Praktikumsbericht</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. med. Stefan Borgwardt</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie</li> <li>Dr. med. Antje Demmert</li> <li>Prof. Dr. med. Klaus Junghanns</li> <li>N.N.</li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird nur auf Deutsch angeboten</li> </ul>		
<b>Bemerkungen:</b>		



Bei Interesse bitte zu Beginn des Semesters per Email bei Fr. Dr. Demmert (Antje.Demmert@uksh.de) melden. Dann werden je nach Kapazitäten Plätze zugeteilt und die Studierenden nehmen selbstständig Kontakt mit dem Stationsarzt/Stationsärztin auf.

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- Keine

Prüfung Ablauf:

Insgesamt sind 12 Patientenkontakte unter Anleitung der betreuenden Person, sowie ein dazugehöriger Verlaufsbericht, drei erfolgreiche Teilnahmen am Montags-Curriculum (montags 14:30-18:30 Uhr im Haus 6 1. OG) und eine fakultative Teilnahme am klinischen Fallseminar oder Science Luncherforderlich.

**GW3190-KP05 - Interprofessionelle evidenzbasierte Versorgung von Menschen mit Demenz - KOMPIDEM**

(WLFKOM)

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>	<b>Max. Gruppengröße:</b>
1 Semester	Jedes Sommersemester	5	10
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Humanmedizin klinischer Abschnitt (Wahlpflicht), Wahlpflicht, ab 4. Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• GW3160-S: KOMPIDEM (Seminar, 2 SWS)</li> <li>• GW3160-P: KOMPIDEM (Praktikum, 1 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 105 Stunden Selbststudium</li> <li>• 45 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evidenzbasierte Versorgung von Menschen mit Demenz: Ätiologie, Symptome, Diagnostik und Behandlung häufig vorkommender Erkrankungsformen der Demenz, aktuelle evidenzbasierte Empfehlungen zur Vermeidung und Minimierung nichtkognitiver Symptome und zur Kommunikation mit Menschen mit Demenz</li> <li>• Rollen, Erfahrungen und Perspektiven der an der Versorgung beteiligten Berufsgruppen, Bedürfnisse und Perspektiven der Angehörigen bzw. informellen Pflegepersonen, Strategien zur Einbindung der</li> <li>• Bedeutung und Methoden der interprofessionellen Zusammenarbeit</li> <li>• Sozialrechtliche Belange</li> <li>• Ethische Implikationen</li> <li>• Vertiefung: Personenzentrierte Kommunikation mit Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen, interprofessionelle Kommunikation</li> </ul>			
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissensverbreiterung/-vertiefung: Die Studierenden können zentrale evidenzbasierte Empfehlungen zur Behandlung und Pflege von Menschen mit Demenz erläutern und begründen.</li> <li>• Wissensvertiefung: Sie können Einflussfaktoren für das Auftreten nichtkognitiver Symptome ( herausfordernder Verhaltensweisen ) erläutern und begründet nach dem aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse und evidenzbasierter Leitlinien geeignete Strategien zur Vermeidung/Minimierung dieser Symptome benennen.</li> <li>• Wissensvertiefung: Sie können die Prinzipien der personenzentrierten Kommunikation mit Menschen mit Demenz und deren Angehörigen erläutern und hierbei sowohl allgemeine Kommunikationstheorien als auch krankheitsspezifische Veränderungen der Kommunikationsfähigkeiten von Menschen mit Demenz berücksichtigen.</li> <li>• Wissensvertiefung: Sie können die Rollen und Aufgaben der an der Versorgung beteiligten Berufsgruppen sowie der informellen Pflegepersonen sowie Herausforderungen und gelingende Strategien für die Zusammenarbeit beschreiben.</li> <li>• Wissensverständnis: Sie können o.g. Wissensinhalte situativ auf simulierte und/oder reale Versorgungssituationen anwenden und hierbei geeignete Strategien für eine personenzentrierte Versorgung von Menschen mit Demenz ableiten.</li> <li>• Nutzung und Transfer: Sie sind in der Lage, in simulierten und/oder realen Versorgungssituationen Prinzipien der personenzentrierten Versorgung von Menschen mit Demenz anzuwenden, sowohl in der Interaktion mit den betroffenen Personen und ihren Angehörigen bzw. informellen Pflegepersonen als auch mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Berufsgruppen.</li> <li>• Kommunikation und Kooperation: Sie sind in der Lage, ihre Kommunikation und Interaktion mit an Demenz erkrankten Menschen so zu gestalten, dass hierdurch deren Gesundheit, soziale Teilhabe und Lebensqualität gefördert werden.</li> <li>• Kommunikation und Kooperation: Sie sind in der Lage, in der Kommunikation mit Vertreterinnen/Vertretern anderer Berufsgruppen eigene fachliche Standpunkte bezogen auf die Versorgung von Menschen mit Demenz klar, fachlich begründet und strukturiert zu vertreten und die Kommunikation auf eine Art und Weise zu gestalten, dass sie dem Finden der besten Lösung aus der Sicht der Patientinnen/Patienten dient.</li> <li>• Kommunikation und Kooperation: Sie sind imstande, die Angehörigen bzw. informellen Pflegepersonen von Menschen mit Demenz durch angemessene Kommunikation in Entscheidungen und Aktivitäten bezüglich der Versorgung der an Demenz erkrankten Person einzubeziehen.</li> <li>• Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität: Sie können Bedarf für die Weiterentwicklung der Qualität in der Versorgung von Menschen mit Demenz identifizieren und begründen und damit einhergehende Anforderungen an die eigene Berufsgruppe und die interprofessionelle Zusammenarbeit benennen und argumentativ vertreten.</li> </ul>			
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation</li> </ul>			
<b>Modulverantwortlicher:</b>			

- Prof. Dr. Katrin Balzer

**Lehrende:**

- Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie
- Prof. Dr. Katrin Balzer
- MitarbeiterInnen des Instituts

**Literatur:**

- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) & Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) (Hrsg.): S3-Leitlinie - AWMF-Register-Nr.: 038-013
- Dick S, Häusler A, Krause-Köhler K.: Demenzielle Erkrankungen im Alter. Praxiswissen Gerontologie und Geriatrie kompakt. - Band 6. Herausgegeben von Kuhlmei A & Renteln-Kruse W, De Gruyter, Berlin, 2017.
- Hannawa AF, Postel S. SACCIA: Sichere Kommunikation - De Gruyter, Berlin, 2018.

**Sprache:**

- Wird nur auf Deutsch angeboten

**Bemerkungen:**

Zugangsvoraussetzung zum Modul:  
- Keine

Zugangsvoraussetzung zur Prüfung:  
- Keine

Kriterien zur Scheinvergabe (benotet):

- Regelmäßige Teilnahme
- Durchführung von ein bis zwei Interviews
- Präsentation im Abschlusskolloquium (Gruppenleistung mit nachweislich aktiver individueller Eigenleistung der einzelnen Studierenden)

Anmeldung: bitte melden Sie sich im Sekretariat der Sektion für Forschung und Lehre in der Pflege bei Lenke Beeken (lenke.beeken@uksh.de)

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

Maximale Teilnehmerzahl:  
- 10 Studierende

**GW3200-KP04 - Gesundheitswesen (GWe)**

<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus:</b> Jedes Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 4
-----------------------------	--	------------------------------

**Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:**

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester

**Lehrveranstaltungen:**

- GW3200-V Gesundheitswesen (Variabel je nach gewählter Veranstaltung, 2 SWS)

**Arbeitsaufwand:**

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

**Lehrinhalte:**

- Bei diesem Modul handelt sich um ein Sammelmodul, auf das unterschiedliche Lehrinhalte zum Themenbereich Gesundheitswesen angerechnet werden können. Dieses Modul kann nicht direkt belegt werden (siehe Bemerkungen).
- Je nach Angebot praktische, projektbezogene oder theoretische Auseinandersetzungen zum Themenfeld Gesundheitswesen
- Mögliche Inhalte: Rahmenbedingungen der Versorgung, Strukturen und Versorgungsformen im Gesundheitswesen, Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich, Gesundheits- und Berufspolitik, Public Health, spezifische Versorgungsbereiche im Gesundheitswesen, Innovationen im Gesundheitswesen etc.

**Qualifikationsziele/Kompetenzen:**

- Wissen und Verstehen: Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen zum Themenfeld Gesundheitswesen.
- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen: Die Studierenden erwerben fachübergreifende Kompetenzen zur Beurteilung von Strukturen und Entwicklungen im Gesundheitswesen.
- Kommunikation und Kooperation: Sie können eigene Perspektiven und Kompetenzen zielorientiert, konstruktiv und lösungsorientiert in den interprofessionellen Austausch und in Gruppenprozesse einbringen.
- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität: Die Studierenden reflektieren und festigen ihre eigene berufliche Rolle und ihr professionelles Selbstverständnis in Bezug zur gesundheitlichen Versorgung. Sie können die Relevanz gesundheitspolitischer Zusammenhänge für die eigene Profession beurteilen.

**Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:**

- Wird vom Dozenten festgelegt

**Modulverantwortlicher:**

- Prof. Dr. Katharina Röse

**Lehrende:**

- [Institut für Gesundheitswissenschaften](#)
- N.N.

**Sprache:**

- Wird nur auf Deutsch angeboten

**Bemerkungen:**

Unter dem Sammelmodul Gesundheitswesen können Module bzw. Veranstaltungen zu diesem fächerübergreifenden Themenbereich angerechnet werden. Die für diesen Themenbereich im jeweiligen Semester angebotenen Veranstaltungen / Module werden im Moodlekurs: Wahlfächer Gesundheitswissenschaften gelistet. Die Studierenden können sich auch eigenständig ein Modul / eine Veranstaltung aus den Studiengängen der UzL suchen. In diesem Fall muss vor Belegung Rücksprache gehalten werden, ob das Modul / die Veranstaltung auf das Sammelmodul anerkannt werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Saphira Anstett: [saphira.anstett@uni-luebeck.de](mailto:saphira.anstett@uni-luebeck.de)

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul: keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung: keine

Modulprüfung: GW3200 - Wird von den Dozierenden festgelegt.

**GW3220-KP04 - Praxismanagement für Gesundheitsberufe (PfG)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>	<b>Max. Gruppengröße:</b>
1 Semester	Jedes Wintersemester	4	25
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>GW3220-S Praxismanagement für Gesundheitsberufe (Seminar, 2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>65 Stunden Selbststudium</li> <li>30 Stunden Präsenzstudium</li> <li>25 Stunden Bearbeitung eines individuellen Themas inkl. Vortrag und schriftl. Ausarbeitung oder Gruppenarbeit</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Weg zur Niederlassung/Praxisgründung:</li> <li>- Die Entscheidung Selbständig im Gesundheitswesen, Unternehmerische Herausforderungen</li> <li>- Formale Voraussetzungen für den jeweiligen Gesundheitsberuf (z.B. KV-Sitze, Genehmigungsprozesse)</li> <li>- Vergütung/Abrechnung</li> <li>- Praxisneugründung vs. Praxisübernahme</li> <li>- Finanzierung in einer Praxis: Gründung, laufende Finanzierung, Steuer/USt, Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>- Marketing: Marktorientiertes, unternehmerisches Handeln als Grundlage für das erfolgreiche Leiten einer Praxis</li> <li>- Personalentwicklung / Mitarbeitermotivation / Weiterbildung</li> <li>- Bedeutung von Innovationen und Entwicklung innovativer Zukunftsstrategien</li> <li>- Erstellung und Präsentation eines Businessplans als Fahrplan zur eigenen Praxis</li> </ul>			
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erlangen Verständnis über die Bedeutung der zentralen Aspekte, die bei einer Praxisgründung und -führung wichtig sind:</li> <li>- Bedeutung von Strategien und Kenntnisse über deren Entwicklung</li> <li>- Bedeutung des Marketings für die Entwicklung von Strategien und Kenntnisse über Methoden des Marketings</li> <li>- Bedeutung von Innovationen für die langfristige Praxisplanung und Kenntnisse über Methoden des Innovationsmanagements</li> <li>- Bedeutung des Personalmanagements und Kenntnisse über Methoden der Personalführung</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage die zentralen Schritte, die bei einer zukünftigen Niederlassung relevant sind, praktisch zu zeigen:</li> <li>- Durchführung einer Markt- und Wettbewerbsanalyse</li> <li>- Entwicklung von Strategien zur Gründung einer zukunftsfähigen Praxis</li> <li>- Selbstständiges Erstellen und Präsentieren eines überzeugenden Businessplans</li> <li>Die Studierenden haben ein Bewusstsein für die betriebswirtschaftlichen und strategischen Belange von Praxisgründung und -führung.</li> </ul>			
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Lehrmoduls</li> <li>Präsentation</li> <li>Gruppenarbeit</li> </ul>			
<b>Modulverantwortlicher:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. med. Jost Steinhäuser</li> </ul>			
<b>Lehrende:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Institut für Allgemeinmedizin</a></li> <li><a href="#">Dr. Christoph Strumann</a></li> </ul>			
<b>Sprache:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird nur auf Deutsch angeboten</li> </ul>			
<b>Bemerkungen:</b>			



Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- Keine

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

Anmeldung über das Sekretariat, Frau Heldt: 3101-8001, [allgemeinmedizin@uksh.de](mailto:allgemeinmedizin@uksh.de)

Fragen zur Lehrveranstaltung: Dr. Christoph Strumann, Tel +49 451 3101 8005, E-Mail [c.strumann@uni-luebeck.de](mailto:c.strumann@uni-luebeck.de)



**GW3230-KP02 - Gender in der Medizin (GiMed)**

<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus:</b> Jedes Sommersemester	<b>Leistungspunkte:</b> 2
-----------------------------	--	------------------------------

**Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:**

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester

**Lehrveranstaltungen:**

- GW3230-V Gender in der Medizin (Vorlesung, 1 SWS)

**Arbeitsaufwand:**

- 45 Stunden Selbststudium
- 15 Stunden Präsenzstudium

**Lehrinhalte:**

- Die Studierenden bekommen folgende Inhalte vermittelt:
- Krebs und Gender Der Einfluss des Geschlechts auf Therapieentscheidungen in der Onkologie
- Von Eizellen, Spermien und Dornröschen: Metaphern von Geschlecht in der Medizin
- Warum Maus nicht Maus ist Geschlechtsunterschiede in der biologischen Forschung
- Geschlechtsspezifische Aspekte bei der Interpretation von Laborbefunden Bedeutung für die Diagnostik und Prävention
- Empfinden alle den Schmerz gleich?
- Genderaspekte in der Ernährungsmedizin
- Halt mal die Klappe
- Männer und Frauen: Ein Neuro-Philosophischer Ansatz
- Mädchen oder Junge wie werden wir verschieden

**Qualifikationsziele/Kompetenzen:**

- Die Studierenden können den Aspekt Gender in ihrem Handeln berücksichtigen - Aspekte von Gender in der Diagnostik, Therapie und Prävention

**Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:**

- Klausur

**Modulverantwortlicher:**

- N.N.

**Lehrende:**

- Andere Institute
- [Prof. Dr. phil. Lisa Malich](#)
- Prof. Dr. med. Christian Sina
- Prof. Dr. med. Ute Thyen

**Sprache:**

- Wird nur auf Deutsch angeboten

**Bemerkungen:**

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:  
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:  
- Keine

Das Modul kann im WS2020/2021 leider nicht angeboten werden!

Anmeldung: per Mail unter [MarianneSchrader@t-online.de](mailto:MarianneSchrader@t-online.de)

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

**GW3260-KP04 - Soziologie der Gesundheit (SodGH)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Wintersemester	4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• GW3260-S:Soziologie der Gesundheit (Seminar, 2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Stunden Selbststudium</li> <li>• 30 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erklärungsansätze und Konzepte von Gesundheit und Krankheit</li> <li>• Soziale Konstruktion von Gesundheit und Krankheit</li> <li>• Gesellschaftliche und kulturelle Einflüsse auf Gesundheitschancen und Krankheitsrisiken</li> <li>• Soziale Determinanten der Kranken- und Gesundheitsversorgung</li> <li>• Lebenslaufbezogene Perspektiven auf Gesundheit</li> <li>• Gesundheit aus Genderperspektive</li> <li>• Mediale Konstruktion von Gesundheit</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können unterschiedliche sozialwissenschaftliche Erklärungsmodelle von Gesundheit und Krankheit beschreiben</li> <li>• Die Studierenden können die gesellschaftliche und soziokulturellen Ursachen und Kontexte von Gesundheit und Krankheit und ihre ungleiche Verteilung in der Gesellschaft reflektieren und kritisch analysieren</li> <li>• Die Studierenden können gesundheitliche Risikokonstellationen und sowie die Entstehungsbedingungen von sozial ungleichen Gesundheitschancen im Lebensverlauf erklären und analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können den Einfluss sozialer Medien auf Gesundheit kritisch diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden reflektieren ihr eigenes Verständnis von Gesundheit und Krankheit vor dem Hintergrund sozialwissenschaftlicher Theorien und Modelle.</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahmen an der Veranstaltung, mind. 80%</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. phil. Dipl.-Soz. Katja Götz</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Institut für Allgemeinmedizin</a></li> <li>• Prof. Dr. phil. Dipl.-Soz. Katja Götz</li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hehlmann T, Schmidt-Semisch H, Schorb F.: Soziologie der Gesundheit - UVK Verlag, München 2018</li> <li>• Paul B, Schmidt-Semisch H.: Risiko Gesundheit. Über Risiken und Nebenwirkungen der Gesundheitsgesellschaft - VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2010</li> <li>• Richter M, Hurrelmann K.: Soziologie von Gesundheit und Krankheit - VS Springer, Wiesbaden 2016</li> <li>• Richter M, Hurrelmann K.: Gesundheitliche Ungleichheit. Grundlagen, Probleme, Perspektiven - VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006</li> <li>• Franke A.: Modelle von Gesundheit und Krankheit - Verlag Hans Huber, Bern 2006</li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig</li> </ul>		
<b>Bemerkungen:</b>		



Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- Halten eines Vortrags und Gruppenarbeit.

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

## GW3270-KP04 - Umstrittene Gesundheit? Theoretische, ethische und historische Debatten in den Gesundheitswissenschaften (UmGesu)

<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus:</b> Jedes Wintersemester	<b>Leistungspunkte:</b> 4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahl), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>GW3270-S: Umstrittene Gesundheit? Theoretische, ethische und historische Debatten in den Gesundheitswissenschaften (Seminar, 2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>90 Stunden Präsenzstudium</li> <li>30 Stunden Selbststudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende ethische und theoretische Debatten der Gesundheits- und Versorgungswissenschaften</li> <li>Philosophische und soziologische Theorien zu Krankheit und Gesundheit, Menschenbilder</li> <li>Geschichte der Gesundheitsbegriffe und der Gesundheitspolitik im gesellschaftlichen Kontext</li> <li>Aktuelle Diskussionen um Partizipation und Vielfalt im Gesundheitssystem, insbesondere Kritik an Gesundheitsnormen durch die disability studies und Interventionen queer-feministischer Ansätze</li> <li>Diskussionen von konkreten Fällen in der beruflichen Praxis</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen zentrale ethische und theoretische Debatten der Gesundheits- und Versorgungswissenschaften (z.B. normative versus deskriptive Gesundheitsbegriffe, gerechtigkeitsbasierte Ansätze versus Gesundheitsökonomie)</li> <li>Sie können aktuelle Debattenschwerpunkte im Gesundheitssystem benennen und kennen insbesondere die Kritik an rassistischen und sexistischen Diskriminierungsformen, Ansätze zu disability sowie zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt (LGBT*IQ)</li> <li>Sie kennen zentrale Begriffe historischer, soziologischer und philosophischer Diskurse um Gesundheit (z.B. Biopolitik oder Risikogesellschaft)</li> <li>Sie können Theorien von und ethische Positionen zu Gesundheit auf konkrete Fälle aus der Praxis anwenden und diese kritisch diskutieren</li> <li>Sie können wissenschaftliche Fachliteratur zu dem o.g. Themenspektrum reflektieren und in der Gruppe diskutieren</li> <li>Sie erwerben argumentative Fähigkeiten und Kompetenzen in interdisziplinärer Diskussion (Gesundheits- und Versorgungswissenschaften, Philosophie, Soziologie, Geschichte, Psychologie)</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahmen an der Veranstaltung, mind. 80%</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. phil. Lisa Malich</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung</li> <li>Prof. Dr. phil. Lisa Malich</li> <li>Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter</li> <li>Dr. phil. Birgit Stammberger</li> <li>Prof. Dr. phil. Christina Schües</li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schröder-Bäck, P., &amp; Kuhn, J.: Ethik in den Gesundheitswissenschaften: Eine Einführung. - Weinheim, Basel: Beltz Juventa.</li> <li>Pöge, K., Dennert, G., Güldenring, A., Matthigack, E. B., &amp; Romme, A.: Die gesundheitliche Lage von lesbischen, schwulen, bisexuellen sowie trans- und intergeschlechtlichen Menschen - Journal of Health Monitoring, 5(S1), 2-22. DOI 10.25646/6448</li> <li>Waldschmidt, A.: Disability Studies: individuelles, soziales und/oder kulturelles Modell von Behinderung? Psychologie und Gesellschaftskritik - 29(1), 9-31.</li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird nur auf Deutsch angeboten</li> </ul>		



**Bemerkungen:**

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen mit Vortrag und ggf. schriftlichen Leistungen gemäß Vorgabe am Semesteranfang
- Erfolgreiche Bearbeitung von einem Response Paper zu einem Seminartext

Modulprüfung(en):

- GW3270-L1: Umstrittene Gesundheit? Theoretische, ethische und historische Debatten in den Gesundheitswissenschaften, unbenotetes Seminar, 0% der Modulnote, muss bestanden sein

**GW3600-KP04 - Gesundheitswissenschaften (GW)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Semester	4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>GW3600-V Gesundheitswissenschaften (Variabel je nach gewählter Veranstaltung, 2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>90 Stunden Selbststudium</li> <li>30 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei diesem Modul handelt sich um ein Sammelmodul, auf das unterschiedliche Lehrinhalte zum Themenbereich Gesundheitswissenschaften angerechnet werden können. Dieses Modul kann nicht direkt belegt werden (siehe Bemerkungen).</li> <li>Methodoligen, Methoden und Instrumente der Forschung zu Gesundheit, Pflegebedürftigkeit und/oder Gesundheitsversorgung</li> <li>Kritische Beurteilung von Studien zu Gesundheit, Pflegebedürftigkeit und/oder Gesundheitsversorgung (Qualität der Evidenz, Anwendbarkeit)</li> <li>Entwicklung von Forschungsvorhaben zu Gesundheit, Pflegebedürftigkeit und/oder Gesundheitsversorgung</li> <li>Reflexion ethischer Herausforderungen im Kontext der Forschung zu Gesundheit, Pflegebedürftigkeit und/oder Gesundheitsversorgung</li> <li>Theorien und Modelle zu Gesundheit, Pflegebedürftigkeit und/oder Gesundheitsversorgung</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissensverbreiterung/-vertiefung: Die Studierenden können Theorien und Modelle verschiedener Berufe und Disziplinen bezogen auf Gesundheit, Pflegebedürftigkeit und/oder Gesundheitsversorgung erklären und differenzieren.</li> <li>Wissensverbreiterung/-vertiefung: Sie können Methoden und Instrumente verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen für die Forschung zu Themen der Gesundheit, Pflegebedürftigkeit und/oder Gesundheitsversorgung erklären und differenzieren.</li> <li>Wissensverständniss: Sie können die Relevanz und Eignung verschiedener wissenschaftlicher Theorien, Modelle und Methodeninventare in Bezug auf eigene Erkenntnisinteressen (Fragestellungen, Probleme) beurteilen. Sie reflektieren hierbei historische, erkenntnistheoretische, fachspezifische und gesellschaftspolitische Traditionen und Positionen dieser Theorien, Modelle und Inventare.</li> <li>Nutzung und Transfer: Sie können vermittelte Wissensinhalte des Moduls auf Fragestellungen oder Aufgaben der eigenen Disziplin bzw. des eigenen Berufs oder der interprofessionellen Zusammenarbeit anwenden und wissenschaftlich basiert Lösungsansätze erarbeiten.</li> <li>Wissenschaftliche Innovation: Sie können Fragestellungen und methodische Ansätze für die Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung identifizieren, sammeln und erklären.</li> <li>Kommunikation und Kooperation: Sie können die wissenschaftliche Perspektive der eigenen Disziplin/des eigenen Berufes sach- und adressatengerecht vertreten.</li> <li>Kommunikation und Kooperation: Sie können die wissenschaftlichen Perspektiven anderer Disziplinen/anderer Berufe verstehen und sich engagiert, respektvoll und konstruktiv in einen multiperspektivischen wissenschaftlichen Austausch einbringen.</li> <li>Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität: Sie erkennen die Notwendigkeit und den Wert eines disziplinen- und berufsübergreifenden wissenschaftlichen Austauschs für die Weiterentwicklung persönlicher beruflicher Kompetenzen und des eigenen Berufs bzw. der eigenen Disziplin.</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird vom Dozenten festgelegt</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Katharina Röse</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Institut für Gesundheitswissenschaften</li> <li>N.N.</li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird nur auf Deutsch angeboten</li> </ul>		



**Bemerkungen:**

Unter dem Sammelmodul Gesundheitswissenschaften können Module bzw. Veranstaltungen zu diesem fächerübergreifenden Themenbereich angerechnet werden. Die zu diesem Themenbereich im jeweiligen Semester angebotenen Veranstaltungen / Module werden im Moodlekurs: Wahlfächer Gesundheitswissenschaften gelistet. Die Studierenden können sich auch eigenständig ein Modul / eine Veranstaltung aus den Studiengängen der UZL suchen. In diesem Fall muss vor Belegung Rücksprache gehalten werden, ob das Modul / die Veranstaltung auf das Sammelmodul anerkannt werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Saphira Anstett: [saphira.anstett@uni-luebeck.de](mailto:saphira.anstett@uni-luebeck.de)

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul: keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung: keine

Modulprüfung:GW3600-L1 Wird von den Dozierenden festgelegt

**LS2807-KP04 - Wissenschaftstheorie (WissTheo)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Sommersemester	4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Molecular Life Science 2024 (Wahlpflicht), Querschnittskompetenzen, 4. oder 6. Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Molecular Life Science 2018 (Wahlpflicht), Life Sciences, 4. Fachsemester</li> <li>• Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Molecular Life Science 2016 (Wahlpflicht), Life Sciences, 4. Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• LS2807-V: Grundlagen der Evolutionstheorie: Historische und philosophische Perspektiven (Vorlesung, 2 SWS)</li> <li>• LS2807-S: Grundlagen der Evolutionstheorie: Historische und philosophische Perspektiven (Seminar, 1 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 75 Stunden Selbststudium</li> <li>• 45 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaft, Technik und Medizin durchdringen moderne Gesellschaften in einem nie gekannten Ausmaße. Aber was zeichnet Wissenschaft gegenüber anderen Wissensformen aus, und wie wirkt sich ihre Anwendung auf unser Zusammenleben aus? In Form einer Vorlesung und eines Blockseminars, in dem wir uns mit jeweils aktuellen Entwicklungen in den biomedizinischen Wissenschaften beschäftigen werden, vermittelt dieses Modul Grundlagen der Wissenschaftstheorie. Damit soll Studierenden das konzeptionelle und argumentative Rüstzeug gegeben werden, um wissenschaftliche Entwicklungen in philosophischer, ethischer, historischer und gesellschaftlicher Hinsicht zu durchleuchten und zu bewerten. Die folgenden Fragenkomplexe stehen dabei im Mittelpunkt:</li> <li>• Was ist Wissenschaft? Wodurch unterscheidet sich wissenschaftliches Wissen von anderen Formen des Wissens, etwa dem Alltagswissen oder dem Erfahrungswissen, dass sich aus Ausübung eines Berufs ergibt? Worauf beruht die besondere Autorität, die Wissenschaft für sich beansprucht?</li> <li>• Wie wird wissenschaftliches Wissen generiert? Welche Rolle spielen jeweils empirische Evidenz, experimentelle Verfahren und theoretische Abstraktion? Haben gesellschaftliche und kulturelle Faktoren Einfluss auf den wissenschaftlichen Fortschritt, oder folgt dieser einer inneren Logik?</li> <li>• Wissen ist Macht , heißt es schon bei Francis Bacon. Welcher Zusammenhang besteht zwischen wissenschaftlichem Wissen, gesellschaftlicher Reproduktion und politischem Handeln? Was ändert sich, wenn Entscheidungen über den Einsatz von Technologien und medizinischen Behandlungsmethoden unter dem Vorbehalt wissenschaftlicher Expertise stehen?</li> <li>• Was darf, kann und soll Wissenschaft? Welche moralischen Grenzen sind der Wissenschaft gesetzt und nach welchen ethischen Kriterien sollen Folgen von Wissenschaft und Technik bewertet werden? Wie verhalten sich Wissenschaft und Religion zueinander?</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende können sich wichtige Daten, Personen und Ideen in der Geschichte der Wissenschaften in Erinnerung rufen und kontextualisieren.</li> <li>• Sie können grundlegende philosophische Aspekte der Wissenschaften formulieren, erklären und diskutieren.</li> <li>• Sie können die Bedingungen erläutern, unter denen wissenschaftliches Wissen entsteht, und wissenschaftliche Behauptungen kritisch hinterfragen.</li> <li>• Sie können ethische Standpunkte in öffentlichen Debatten um die gegenwärtige Biologie beurteilen und kritisieren.</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenes Referat und Essay</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. phil. Staffan Müller-Wille</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung</a></li> <li>• Dr. phil. Staffan Müller-Wille</li> <li>• <a href="#">Prof. Dr. med. Cornelius Borck</a></li> <li>• <a href="#">Prof. Dr. rer. nat. Burghard Weiss</a></li> <li>• <a href="#">Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter</a></li> </ul>		



- Prof. Dr. phil Christina Schües
- Dr. phil. Leonhard Menges
- Dr. rer. nat. Schult

**Literatur:**

- S. Shapin: Die wissenschaftliche Revolution - Frankfurt a.M. 1998
- M. Hagner: Ansichten der Wissenschaftsgeschichte - Frankfurt a.M., 2001
- I. Hacking: Einführung in die Philosophie der Naturwissenschaften - Stuttgart 1983
- Rheinberger, Hans-Jörg: Historische Epistemologie zur Einführung - Hamburg 2007
- U. Krohs und G. Toepfer: Philosophie der Biologie: Eine Einführung - Frankfurt a.M. 2005.
- I. Jahn: Grundzüge der Biologiegeschichte - Jena 1990
- K. Köchy: Biophilosophie zur Einführung - Hamburg 2008
- A. Brenner: Leben. Grundwissen Philosophie - Stuttgart 2009

**Sprache:**

- Wird nur auf Deutsch angeboten

**Bemerkungen:**

Die Veranstaltung findet im Anschluss an das Wintersemester im März statt.

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Grundkenntnisse der Naturwissenschaften und molekularen Biologie; Interesse an Philosophie, Geschichte und Ethik der Wissenschaft und Medizin

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

-Keine

Modulabschlussprüfung:

- unbenotet

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

**MZ3510-KP04 - Funktionelle neurologische Störungen (FNS)**

<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus:</b> Jedes Semester	<b>Leistungspunkte:</b> 4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Psychologie 2020 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MZ3510-S: Funktionelle neurologische Störungen (Seminar, 2 SWS)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Stunden Selbststudium</li> <li>• 30 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arten der funktionellen neurologischen Störungen</li> <li>• Diagnosekriterien der Erkrankung</li> <li>• Bedeutende neurophysiologische und bildgebende Forschungsbefunde</li> <li>• Therapiemöglichkeiten</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können unterschiedliche funktionelle neurologische Erkrankungen unterscheiden.</li> <li>• Sie können klinische Diagnosekriterien anwenden.</li> <li>• Sie können wissenschaftliche neurophysiologische und bildgebende Forschungsarbeiten verstehen und kritisch einordnen.</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">PD Dr. med. Anne Weißbach</a></li> </ul>		
<b>Lehrende:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Institut für Systemische Motorikforschung</a></li> <li>• <a href="#">PD Dr. med. Anne Weißbach</a></li> <li>• Christina Bolte, M.Sc.</li> <li>• Dr. rer. nat. Julius Verrel</li> <li>• Feline Hamami, M.Sc.</li> <li>• Christof Degen-Plöger, M.Sc.</li> </ul>		
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• : Literatur wird im Seminar zur Verfügung gestellt bzw. eigenständig von den Studierenden recherchiert</li> </ul>		
<b>Sprache:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird nur auf Deutsch angeboten</li> </ul>		
<b>Bemerkungen:</b> <p>Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul> <p>Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfolgreiche Teilnahme am Seminar gemäß Vorgabe am Semesteranfang</li> </ul> <p>Modulprüfung(en):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- MZ3510-L1: Funktionelle neurologische Störungen, Referat, 10-15min, 100% der Modulnote</li> </ul>		

**PS1050-KP04 - Interkulturell kompetent in Studium, Beruf und Gesellschaft (IKKSBG)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>	<b>Max. Gruppengröße:</b>
1 Semester	Jedes Wintersemester	4	15
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Master Angebot fächerübergreifend (Wahl), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahl), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• PS1050-S: Seminare zu wechselnden Themen im Bereich Interkulturelle Kompetenz (Seminar, 3 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 40 Stunden Selbststudium</li> <li>• 38 Stunden Präsenzstudium</li> <li>• 22 Stunden Gruppenarbeit</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilisierung für Diversity / individuelle Vielfalt von Menschen, sozial und kulturell geprägte Selbst- und Fremdwahrnehmung, unbewusste Vorurteile sowie Diskriminierung und Rassismus.</li> <li>• (Mehrfache) soziale und kulturelle Identitätsprägung; Kultur/en als dynamisches Orientierungssysteme jedes Menschen</li> <li>• Diversity und interkulturelle Kompetenzen: Begriffs- und Umsetzungsverständnis</li> <li>• Zentrale Kulturdimensionen, u.a. individualistische vs. gruppenorientierte Prägungen; Zeitorientierung, Verständnis von Verbindlichkeit und Eigen-/Verantwortung</li> <li>• Interkulturell und diversitätsbewusste, gewaltfreie Kommunikation</li> <li>• Diversity-Faktoren in Studium, Lern- und Lehrkulturen, Erfolgsdefinition, Konkurrenz, Autoritätsorientierung, Zusammenarbeit in Studium und Beruf; Eigenverantwortung für Bildungs- und Berufsweg</li> <li>• Kulturgeprägte und sozialpolitische Themen und Fluchthintergründe: u.a. Menschenrechte, Stellung der Frau, Trennung von Religion &amp; Staat, Meinungs- und Pressefreiheit, Umgang mit Minderheiten</li> <li>• Landeskundliche Aspekte, kulturelle Prägungen und Traditionen der Teilnehmenden hinsichtlich sozialpolitischer und gesellschaftlicher Themen wie Fluchterfahrungen und -folgen, Menschenrechte, Stellung der Frau, Trennung von Religion &amp; Staat, Meinungs- und Pressefreiheit, Umgang mit sozialökonomischen und Bildungsunterschieden sowie Minderheiten</li> <li>• Rassismus und intersektionale (mehrfache) Diskriminierung - wahrnehmen und damit umgehen; anti-rassistische Haltung und Kommunikation</li> </ul>			
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben interkulturelle und diversitätsbewusste Kompetenzen, Kommunikationsfähigkeiten und Vermeidung und Umgang mit Diskriminierung in der Zusammenarbeit mit internationalen Teilnehmenden des Propädeutikums gelernt und erprobt.</li> <li>• Die Studierenden sind für soziale und kulturelle Prägungen und Vielfalt sensibilisiert und kennen interkulturelle, psychosoziale und zentrale gesellschaftspolitische Faktoren, die bei der Begegnung und Zusammenarbeit mit internationalen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung eine wichtige Rolle spielen.</li> <li>• Die Studierenden lernen, ihre Perspektive zu wechseln und werden in ihren vorhandenen sozialen Kompetenzen gestärkt und weiterentwickelt.</li> <li>• Die Studierenden werden befähigt, diese erweiterten Ressourcen in Studium, Beruf und gesellschaftlichen Situationen mit vielfältigen Menschen erfolgreich einzusetzen, d. h. einen wertschätzenden Kontakt und Umgang auf Augenhöhe zu entwickeln</li> <li>• Die Studierenden sind dafür sensibilisiert, ihre eigenen kulturellen und sozialen Prägungen und Werte zu erkennen, reflektieren und die sich daraus ergebenden persönlichen Möglichkeiten und Grenzen für ein gutes kultur- und diversitätssensibles Kooperationsklima zum Tragen zu bringen.</li> <li>• Die Studierenden erlernen eine wertschätzende Haltung für sich und ihr Gegenüber auf der Basis ihres Verständnisses für die Faktoren, Dynamik und Handlungsalternativen in interkulturellen, vielfältigen Begegnungen.</li> </ul>			
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Kurs</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Aktive Beteiligung</li> </ul>			
<b>Modulverantwortlicher:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. rer. nat. Till Tantau</li> </ul>			
<b>Lehrende:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• International Office</li> </ul>			

- [Dr. Imke Lode](#)
- [Matthias Holzum](#)

**Literatur:**

- Crenshaw, Kimberly: Intersektionalität - Erscheinungsjahr: 1991
- Kumbier, Schulz von Thun: Interkulturelle Kommunikation. Methoden, Modelle, Beispiele.
- Schroll-Machl, Sylvia: Die Deutschen Wir Deutsche. Fremdwahrnehmung und Selbstsicht im Berufsleben.

**Sprache:**

- Wird nur auf Deutsch angeboten

**Bemerkungen:**

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Offenheit für das Thema und interaktives Lernen miteinander voneinander
- Bereitschaft, sich aktiv bei Diskussionen und Übungen einzubringen

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Teilnahme am Seminar (mind. 90%), Diskussionsbeiträge, Gruppenarbeit, Dokumentation und Präsentation, gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):

Alle bekommen eine TN-Bescheinigung, die die Teilnahmezeiten erfüllt haben. Wer sie nicht erfüllt hat und/oder eine Benotung haben muss (Medizin-Studierende) oder möchte, muss eine Kurzklausur am letzten Workshop-Tag schreiben und mind. bestehen.

Details zum Ablauf und Anmeldung siehe Moodle-Kurs der Lehrveranstaltung.

**PS1110-KP04 - Gesellschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit (GesellNach)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Wintersemester	4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• PS1110-S: Gesellschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit (Seminar, 1 SWS)</li> <li>• PS1102-V: Gesellschaftliche Einordnung der Nachhaltigkeitswissenschaften (Vorlesung, 1 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden Selbststudium</li> <li>• 30 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Idee der nachhaltigen Entwicklung und ihre historische Einordnung</li> <li>• Grundlagen für theoretische Konzepte einer nachhaltigen Entwicklung</li> <li>• Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung und ihrer wissenschaftlichen Resonanz</li> <li>• Grundbegriffe einer Nachhaltigkeitsethik</li> <li>• Grundlagen der Wissenschaftstheorie und transdisziplinären Forschung</li> <li>• Spezifische Aspekte der Methodologie der Nachhaltigkeitswissenschaften</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende beherrschen die Grundlagen zur ökologischen, sozialen und ökonomischen Einschätzung der Nachhaltigkeit von technologischen Entwicklungen</li> <li>• Sie besitzen ein Verständnis dafür, welche Verfahren in welchen Bereichen (Wirtschaft, Medizin, Forschung, Transfer) nachhaltig sind und welche Kriterien sie erfüllen müssen</li> <li>• Sie bekommen ein Allgemeinverständnis für die Nachhaltigkeitswissenschaften und lernen ihre Bedeutung für die Gesellschaft und die gegenwärtigen und künftigen ökonomischen Entwicklungen kennen</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfolio-Prüfung</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse</a></li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Institut für Medizinische und Marine Biotechnologie</a></li> <li>• <a href="#">Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse</a></li> <li>• Dr. rer. nat. Daniel Hans Rapoport</li> <li>• Dr. rer. nat. Sandra Schumann</li> <li>• Dr. rer. nat. Philipp Ciba</li> <li>• Dr. rer. nat. Anna Mattheißen</li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harald Heinrichs, Gerd Michelsen: Nachhaltigkeitswissenschaften - Springer Spektrum 2014</li> <li>• Joachim Pietzsch: Bioökonomie für Einsteiger - Springer Spektrum 1. Auflage 2017 Edition</li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird nur auf Deutsch angeboten</li> </ul>		
<b>Bemerkungen:</b>		



Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme am Seminar

Modulprüfung(en):

PS1110-L1: Gesellschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit, Portfolioprüfung bestehend aus: 30 Punkten in Form einer individuellen Hausarbeit, 70 Punkten in Form einer Semesterpräsentation, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

**PS1120-KP04 - Ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (OekoNach)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Sommersemester	4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• PS1120-S: Ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (Seminar, 1 SWS)</li> <li>• PS1100-V: Nachhaltige Bioökonomie (Vorlesung, 1 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden Selbststudium</li> <li>• 30 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung und Besprechung ausgewählter Handlungsfelder: Nachhaltigkeit durch Klimaschutz am Beispiel der Moorrenaturierung, nachhaltiges Wassermanagement, Kostenvermeidung durch Hochwasser- und Küstenschutz in Deutschland</li> <li>• Zusammenhang zwischen Bioökonomie und Nachhaltigkeit an exemplarischen Beispielen: Die Herkunft der Biomasse, die Nutzung von Biomasse zur Herstellung von Treibstoff und Chemikalien, die Bioökonomie unter dem Blickwinkel der Innovationsökonomie, die Bioökonomie als Kreislauf- und Verbundsystem</li> <li>• Kriterien für den Erfolg der Bioökonomie</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende können die Themen Nachhaltigkeit, Bioökonomie und Biotechnologie verstehen und anhand von Beispielen erläutern</li> <li>• Sie verstehen das System der Bioökonomie und die Besonderheiten einer nachhaltigen Bioökonomie</li> <li>• Sie beherrschen die wesentlichen Grundlagen der Ökologie und ihre ökonomische Einordnung</li> <li>• Sie verstehen die Bedeutung der Bioökonomie und der Nachhaltigkeit im Bereich des Entrepreneurship (Management, digitale Wirtschaft, Betriebswirtschaft und Ausgründungen)</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfolio-Prüfung</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse</a></li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Institut für Medizinische und Marine Biotechnologie</a></li> <li>• <a href="#">Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse</a></li> <li>• Dr. rer. nat. Daniel Hans Rapoport</li> <li>• Dr. rer. nat. Sandra Schumann</li> <li>• Dr. rer. nat. Philipp Ciba</li> <li>• Dr. rer. nat. Anna Mattheießen</li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harald Heinrichs, Gerd Michelsen: Nachhaltigkeitswissenschaften - Springer Spektrum 2014</li> <li>• Joachim Pietzsch: Bioökonomie für Einsteiger - Springer Spektrum 1. Auflage 2017 Edition</li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird nur auf Deutsch angeboten</li> </ul>		
<b>Bemerkungen:</b>		



Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme am Seminar

Modulprüfung(en):

- PS1120-L1: Ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit, Portfolioprüfung bestehend aus: 30 Punkten in Form einer individuellen Hausarbeit, 70 Punkten in Form einer Semesterpräsentation, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote



**PS1130-KP04 - Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (IPoEN)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Wintersemester	4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• PS1130-S: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (Seminar, 0,6 SWS)</li> <li>• PS1130-Ü: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (Übung, 0,3 SWS)</li> <li>• PS1130-V: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (Vorlesung, 0,8 SWS)</li> <li>• PS1130-P: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (Praktikum, 0,3 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Stunden Selbststudium</li> <li>• 30 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Expertenvorträge zu ausgewählten Themen aus dem Themenfeld ökologische Nachhaltigkeit (z.B. Globale Klimafolgen, Green IT, Psychologie der Verzichts)</li> <li>• Campus Exkursion zu einem ausgewählten Nachhaltigkeitsaspekt (z.B. Biogasanlage, Mobilität)</li> <li>• Hintergrundgespräche und Moderation von Expertenvorträgen (mit praktischen Übungen)</li> <li>• Einführung in die Öffentlichkeitsarbeit (mit praktischen Übungen)</li> <li>• Entwicklung und Präsentation einer Nachhaltigkeitsutopie (mit praktischen Übungen)</li> <li>• Reflektion eigener Handlungsoptionen (mit praktischen Übungen)</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden wissen, was unter ökologischer Nachhaltigkeit zu verstehen ist</li> <li>• Die Studierenden kennen Ursachen des globalen Klimawandels und können ihre jeweilige Relevanz beurteilen</li> <li>• Die Studierenden kennen individuelle, regionale und globale Handlungsoptionen zur Förderung einer nachhaltigen Energienutzung und nachhaltiger digitaler Technologien</li> <li>• Die Studierenden können Handlungsoptionen im Spannungsfeld verschiedener Nachhaltigkeitsziele erkennen, gegeneinander abwägen und Lösungen erarbeiten</li> <li>• Die Studierenden können ihr eigenes Verhalten und das anderer hinsichtlich ökologischer Nachhaltigkeit einschätzen</li> <li>• Die Studierenden können Grenzen des vernunftbasierten, zielorientierten menschlichen Verhaltens aus psychologischer Sicht beschreiben und reflektieren</li> <li>• Die Studierenden können kreative Utopien, Ziele und Fahrpläne zum Erreichen von Nachhaltigkeitszielen entwickeln</li> <li>• Die Studierenden können eine kurze Pressemitteilung zu einem wissenschaftlichen Vortrag verfassen</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Prüfung</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. rer. nat. Silke Anders</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klinik für Neurologie</li> <li>• Prof. Dr. rer. nat. Silke Anders</li> <li>• externe Referent*innen</li> <li>• Andere Dozenten</li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holler, Christian, Gaukel, Joachim, Lesch, Harald, Lesch, Florian: Erneuerbare Energien zum Verstehen und Mitreden - Bundeszentrale für Politische Bildung, Bonn. 176 S. ISBN 978-3-7425-0894-2, 2022</li> <li>• Latif, Mojib: Globale Erwärmung - UTB Profile. UTB, Stuttgart, 120 S. ISBN 978-3-8252-3586-4, 2012</li> </ul>		

- Werner, Micha: Einführung in die Ethik. Kapitel - J.B Metzler, 316 S. ISBN 978-3-476-01944-8, 2021

**Sprache:**

- Wird nur auf Deutsch angeboten

**Bemerkungen:**

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- aktive Teilnahme am Seminar
  - regelmäßige Teilnahme an den Expertenvorträgen/Exkursion
  - Hintergrundgespräch und Moderation eines Expertenvortrages in einer Kleingruppe
  - schriftliche Ausarbeitung einer Pressemitteilung
- Entwicklung und Präsentation einer Utopie in einer Kleingruppe

Modulprüfung(en):

PS1130-L1: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit, schriftliche Multiple-Choice-Prüfung, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

**PS1500-KP05 - Nachhaltigkeitswissenschaften mit Schwerpunkt Ökologie & Biotechnologie (NachWiss)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Sommersemester	5
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• PS1500-V: Nachhaltigkeitswissenschaften (Vorlesung, 2 SWS)</li> <li>• PS1500-S: Nachhaltigkeitswissenschaften (Seminar, 1 SWS)</li> <li>• PS1500-Ü: Nachhaltigkeitswissenschaften (Übung, 1 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Stunden Selbststudium</li> <li>• 60 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in naturwissenschaftliche Perspektiven der Nachhaltigkeit</li> <li>• Grundbegriffe zu Ökosystem und Biodiversität</li> <li>• Grundlagen für Nahrungsmittelsicherheit und gesunde Ernährung im Kontext der Bioökonomie</li> <li>• Überprüfung der Bedeutung der Biotechnologie für die Bioökonomie</li> <li>• Bedeutung von chemischen Stoffen in der Umwelt</li> <li>• Grundlagen globaler Stoffkreisläufe (Erdsystem, Klima)</li> <li>• Bedingungen einer nachhaltigen Bioökonomie</li> <li>• Grundlagen zur Bedeutung von transgenen Tieren und Pflanzen</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende können anhand von Beispielen die Begriffe Nachhaltigkeit, Bioökonomie und Biotechnologie erläutern</li> <li>• Sie können ausgewählte technologische Entwicklungen hinsichtlich ihres Einflusses auf die Nachhaltigkeit einschätzen</li> <li>• Sie erlernen exemplarisch verschiedene Verfahren, um einen praktischen Einblick in die Bioökonomie zu erhalten</li> <li>• Sie verstehen die grundlegende Bedeutung der Biotechnologie für eine nachhaltige Bioökonomie</li> <li>• Sie lernen Beispiele für die enge Verknüpfung von nachhaltiger Bioökonomie und Biotechnologie kennen</li> <li>• Sie erhalten Einblicke in die Nutzung von extrakorporalen Zellkulturen, nachhaltigen medizinischen Verfahren und die Erzeugung und Verwertung von Biomasse</li> <li>• Sie lernen den Aufbau von Kreislaufanlagen oder die ökologisch sinnvolle Nutzung von mariner Biomasse kennen</li> <li>• Sie können die Themen Nachhaltigkeit und Bioökonomie in neuen Themenfeldern fachlich bewerten</li> <li>• Sie haben ein profundes Wissen, um Technologien und Verfahren hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit einschätzen zu können</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfolio-Prüfung</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Institut für Medizinische und Marine Biotechnologie</li> <li>• Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse</li> <li>• Dr. rer. nat. Daniel Hans Rapoport</li> <li>• Dr. rer. nat. Sandra Schumann</li> <li>• Dr. rer. nat. Philipp Ciba</li> <li>• Dr. rer. nat. Anna Mattheießen</li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harald Heinrichs, Gerd Michelsen: Nachhaltigkeitswissenschaften - Springer Spektrum; 2014</li> <li>• Joachim Pietzsch: Bioökonomie für Einsteiger - Springer Spektrum; 1. Aufl. 2017 Edition</li> <li>• Reinhard Renneberg, Darja Süßbier, Viola Berkling, Vanya Loroch: Biotechnologie für Einsteiger - Springer Spektrum; 5. Aufl. 2018</li> <li>• Daniela Thrän, Urs Moesenfechtel: Das System Bioökonomie - Springer Spektrum; 1. Aufl. 2020</li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		

- Wird nur auf Deutsch angeboten

**Bemerkungen:**

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme am Seminar

Modulprüfung(en):

- PS1500-L1: Nachhaltigkeitswissenschaften mit Schwerpunkt Ökologie & Biotechnologie, Portfolioprüfung bestehend aus: 50 Punkten in Form einer Hausarbeit und 50 Punkten in Form eines Referats, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

**PS1510-KP04 - Planetary Health - Gesunde Erde, gesunde Menschen (PIHe)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>	<b>Max. Gruppengröße:</b>
1 Semester	Jedes Sommersemester	4	20
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Psychologie 2020 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• PS1510-S: Planetary Health - Gesunde Erde, gesunde Menschen; (Seminar, 2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 65 Stunden Selbststudium</li> <li>• 30 Stunden Präsenzstudium</li> <li>• 25 Stunden Selbststudium und Aufgabenbearbeitung</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Klima- und Gesundheitskrise</li> <li>• Einführung in Planetary Health / planetare Gesundheit</li> <li>• Die physiologischen Grenzen der Hitzeanpassung des Menschen</li> <li>• Luftverschmutzung</li> <li>• Veränderung von Pollen und Allergien durch Umwelt- und Klimaveränderungen</li> <li>• Umweltveränderungen und ökonomische Krise als Treiber von Pandemien</li> <li>• Bakterien und andere Mikroorganismen: wasser- und vektorübertragene Infektionskrankheiten</li> <li>• Ernährung und Einfluss auf planetare Gesundheit</li> <li>• Mentale Gesundheit: Auswirkungen von Extremwetterereignissen</li> <li>• Kindergesundheit im Kontext von Planetary Health</li> <li>• Klima- und Gesundheitsgerechtigkeit</li> <li>• Kommunikation im Kontext ökologischer Krisen und Planetary Health</li> <li>• Vom Wissen zum transformativen Handeln</li> <li>• Erarbeiten eigener Projektideen zu transformativem Handeln</li> </ul>			
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können das Konzept von Planetary Health und die Zusammenhänge zwischen menschlicher Gesundheit und dem Zustand der natürlichen Systeme erläutern</li> <li>• Sie können die Bedeutung von Planetary Health für die eigene Rolle im Gesundheitsbereich einordnen und die Notwendigkeit von Transformation erkennen</li> <li>• Sie können den wissenschaftlichen Hintergrund zur Thematik einordnen</li> <li>• Sie können Kompetenzen zum Thema 'Klimawandel und Gesundheit' im klinischen Arbeitsfeld demonstrieren und begründen</li> <li>• Sie können professionelle Selbstreflexion zu dem Thema und Wichtigkeit des Themas für den medizinischen Heilberuf herausstellen</li> </ul>			
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag und schriftliche Ausarbeitung</li> </ul>			
<b>Modulverantwortlicher:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Prof. Dr. med. Alexander Katalinic</a></li> </ul>			
<b>Lehrende:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie</a></li> <li>• <a href="#">Dr. med. Maria Raili Noftz</a></li> <li>• Studentische Tutoren</li> <li>• externe Referent*innen</li> </ul>			
<b>Literatur:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Traidl-Hoffmann, C., Schulz, C., Herrmann, M. &amp; Simon, B.: Planetary Health: Klima, Umwelt und Gesundheit im Anthropozän - (1. Aufl. 2021). MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft</li> <li>• Geneva: World Health Organization: COP26 special report on climate change and health: the health argument for climate action - 2021, Licence: CC BY-NC-SA 3.0 IGO</li> <li>• Daszak, P., das Neves, C., Amuasi, J., Hayman, D., Kuiken, T., Roche, B., Zambrana-Torrel, C., Buss, P., Dundarova, H., Feferholtz, Y., Foldvari, G., Igbinosa, E., Junglen, S., Liu, Q., Suzan, G., Uhart, M., Wannous, C., Woolaston, K., Mosig Reidl, P., O'Brien, K., Pascual, U.,</li> </ul>			

Stoett, P., Li, H., Ngo, H. T.: IPBES (2020) Workshop Report on Biodiversity and Pandemics of the Intergovernmental Platform on Biodiversity and Ecosystem Services - IPBES secretariat, Bonn, Germany, DOI:10.5281/zenodo.4147317

- Myers, S. S.: Planetary health: protecting human health on a rapidly changing planet - 2017, *The Lancet*, 390(10114), 2860-2868
- Romanello, M., McGushin, A., di Napoli, C., Drummond, P., Hughes, N., Jamart, L., Kennard, H., Lampard, P., Solano Rodriguez, B., Arnell, N., Ayeb-Karlsson, S., Belesova, K., Cai, W., Campbell-Lendrum, D., Capstick, S., Chambers, J., Chu, L., Ciampi, L., Dalin, C., . . . Hamilton, I.: The 2021 report of the Lancet Countdown on health and climate change: code red for a healthy future - 2021, *The Lancet*, 398(10311), 1619-1662

---

**Sprache:**

- Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

---

**Bemerkungen:**

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Regelmäßige Teilnahme am Seminar gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):

- PS1510-L1: Planetary Health - Gesunde Erde, gesunde Menschen, Projektarbeiten mit Dokumentation und Präsentation, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote (B-Schein)

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [maria.noftz@uni-luebeck.de](mailto:maria.noftz@uni-luebeck.de)

**PS3310-KP05 - Interdisziplinäre Prototypenentwicklung (IPE)**

<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Angebotsturnus:</b> Jedes Wintersemester beginnend	<b>Leistungspunkte:</b> 5
-----------------------------	--	------------------------------

**Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:**

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester

**Lehrveranstaltungen:**

- PS3310-P: Interdisziplinäre Prototypenentwicklung (Projektarbeit, 2 SWS)

**Arbeitsaufwand:**

- 120 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

**Lehrinhalte:**

- KONZEPTENTWICKLUNG:
  - Analyse und kritische Bewertung von Prototypenkonzepten.
  - Grundlagen des kreativen Denkens und der Ideenentwicklung.
- PROJEKTMANAGEMENT:
  - Effektive Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams.
  - Einführung in Projektmanagement-Grundlagen ohne detaillierte technische Aspekte.
- GRUNDLAGEN DER KONSTRUKTION:
  - Allgemeine Einführung in Prototypenentwicklungsprozesse.
  - Überblick über verschiedene Aspekte der Produktentwicklung.
- PROTOTYPENHERSTELLUNG:
  - Hands-on-Erfahrungen in der Werkstatt, unabhängig von spezifischen Konstruktionsaufgaben.
  - Materialverarbeitung und Technologien kennenlernen.
- TESTS UND BEWERTUNG:
  - Anwendung von Projektmanagement-Methoden auf reale Szenarien.
  - Tests und Bewertung von Prototypen in praxisnahen Umgebungen
- WEITERENTWICKLUNG DER PROTOTYPEN:
  - Anpassungen und Optimierungen basierend auf den gesammelten Erfahrungen.
  - Präsentation der Prototypen und ihrer Entwicklung.

**Qualifikationsziele/Kompetenzen:**

- Die Studierenden können interdisziplinäre Zusammenarbeit effektiv gestalten.
- Sie können Konzepte für Produktentwicklungen entwickeln, planen und umsetzen.
- Sie können Projektmanagementmethoden erfolgreich anwenden.
- Sie können Ergebnisse und Prozesse überzeugend präsentieren.
- Sie können praktische Erfahrungen in der Werkstattarbeit und im Umgang mit verschiedenen Materialien und Technologien sammeln.
- Sie können Prototypen herstellen und testen.
- Sie können die entwickelten Prototypen kritische bewerten und verbessern.

**Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:**

- Projektarbeit

**Modulverantwortlicher:**

- Prof. Dr. Georg Schildbach

**Lehrende:**

- [Technische Hochschule Lübeck](#)
- Prof. Dr.-Ing. Sung-Won Choi (TH Lübeck)

**Literatur:**

- Feldhusen, Jörg; Grote, Karl-Heinrich: Pahl/Beitz Konstruktionslehre : Methoden und Anwendung erfolgreicher Produktentwicklung - Berlin Heidelberg New York: Springer-Verlag, 2013
- Dombrowski, Uwe: Lean Development: Aktueller Stand und zukünftige Entwicklungen - Berlin Heidelberg New York: Springer-Verlag, 2015



**Sprache:**

- Wird nur auf Deutsch angeboten

**Bemerkungen:**

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Erfolgreiche Bearbeitung einer von zwei Projektarbeiten gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):

- PS3310-L1: Interdisziplinäre Prototypenentwicklung Wintersemester, Projektarbeit, 40% der (nicht vorhandenen) Modulnote
- PS3310-L2: Interdisziplinäre Prototypenentwicklung Sommersemester, Projektarbeit, 60% der (nicht vorhandenen) Modulnote

Das Modul findet an der Technischen Hochschule Lübeck statt.



**PS4600-KP04 - Ethik und Kommunikation (EtKo)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Semester	4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>PS4600-V: Ethik und Kommunikation (Variabel je nach gewählter Veranstaltung, 2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>90 Stunden Selbststudium</li> <li>30 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei diesem Modul handelt sich um ein Sammelmodul, auf das unterschiedliche Lehrinhalte zum Themenbereich Ethik und Kommunikation angerechnet werden können. Dieses Modul kann nicht direkt belegt werden (siehe Bemerkungen).</li> <li>Theorien und Prinzipien der Ethik mit Bezug zur Gesundheitsversorgung</li> <li>Methoden der ethischen Reflexion und der Konfliktlösung</li> <li>Theorien, Modelle und Methoden der Kommunikation für verschiedene typische Kommunikationssituationen mit Bezug zur Gesundheitsversorgung (Kommunikation zwischen Betroffenen/Angehörigen und Professionellen, Kommunikation zwischen Professionellen)</li> <li>Beratung, Anleitung und Schulung in der Praxis der Gesundheitsversorgung (Zielgruppen: Betroffene, Angehörige oder Professionelle)</li> <li>Klinische Ethik versus Ethik in Bezug auf Forschung in der Gesundheitsversorgung</li> <li>Ethische Bewertung von Technologien/Innovationen für die Gesundheitsversorgung</li> <li>Ethische Dilemmata mit Bezug zur Gesundheitsversorgung</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissensverbreiterung: Die Studierenden können Prinzipien der Ethik in der Praxis oder Wissenschaft verschiedener Berufe und Disziplinen in der Gesundheitsversorgung erklären.</li> <li>Wissensvertiefung: Sie können die theoretischen Grundlagen und Werturteile, die verschiedenen Rahmenmodellen ethischer Prinzipien bezogen auf die Gesundheitsversorgung zugrundeliegen bzw. innewohnen, erkennen und erklären.</li> <li>Wissensverständnis: Sie können die ethischen Prinzipien verschiedener Berufe und Disziplinen in der Gesundheitsversorgung auf aktuelle berufliche oder gesellschaftspolitische Probleme oder Debatten anwenden, hierbei die Implikationen verschiedener theoretischer oder moralischer Sichtweisen herausarbeiten und begründet ethische Werturteile treffen.</li> <li>Wissensverbreitung/-vertiefung: Sie können Modelle und Methoden der Kommunikation in der Interaktion zwischen Betroffenen/Angehörigen und Professionellen oder unter Professionellen in der Gesundheitsversorgung erklären und vergleichen und hinsichtlich der Relevanz für spezifische Anwendungskontexte (z. B. herausfordernde Kommunikationssituation mit Betroffenen oder Angehörigen, mono- oder interprofessioneller Austausch, Fallbesprechungen) analysieren.</li> <li>Wissensverständnis: Sie können eigene Kommunikationserfahrungen aus dem beruflichen Kontext auf theoretischer und empirischer Grundlage reflektieren, Bedarf für die eigene Kompetenzentwicklung identifizieren und geeignete Strategien für die persönliche Weiterentwicklung benennen.</li> <li>Nutzung und Transfer: Sie können in simulierten/hypothetischen oder tatsächlichen beruflichen Dilemma-Situationen theoretisch und empirisch fundierte Strategien der ethischen Reflexion und des ethischen Diskurses konstruktiv anwenden.</li> <li>Kommunikation und Kooperation: Sie können in simulierten oder tatsächlichen beruflichen Kommunikationssituationen (Kommunikation zwischen Betroffenen/Angehörigen und Professionellen, Kommunikation unter Professionellen) theoretisch und empirisch geeignete Kommunikationsstrategien anwenden. Sie können hierbei eigene Werthaltungen und eigene Kommunikationskompetenzen analysieren und kritisch reflektieren.</li> <li>Kommunikation und Kooperation: Sie sind zur wertschätzenden und konstruktiven berufsgruppen- und disziplinenübergreifenden Zusammenarbeit in der Lage.</li> <li>Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität: Sie können organisations-, berufs- und gesellschaftlich gebundene Voraussetzungen für gelingende Kommunikation und ethische Aushandlungsprozesse identifizieren und daraus Implikationen für eigene berufliche Verantwortung ableiten.</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird vom Dozenten festgelegt</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Katharina Röse</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		

- Institut für Gesundheitswissenschaften
- N.N.

---

**Sprache:**

- Wird nur auf Deutsch angeboten

---

**Bemerkungen:**

Unter Sammelmodul Ethik und Kommunikation können Module bzw. Veranstaltungen zu diesem fächerübergreifenden Themenbereich angerechnet werden. Die für diesen Themenbereich im jeweiligen Semester angebotenen Veranstaltungen / Module werden im Moodlekurs: Wahlfächer Gesundheitswissenschaften gelistet. Die Studierenden können sich auch eigenständig ein Modul / eine Veranstaltung aus den Studiengängen der UzL suchen. In diesem Fall muss vor Belegung Rücksprache gehalten werden, ob das Modul / die Veranstaltung auf das Sammelmodul anerkannt werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Saphira Anstett: [saphira.anstett@uni-luebeck.de](mailto:saphira.anstett@uni-luebeck.de)

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul: keine  
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung: keine

Modulprüfung: PS4600-L1 Wird von den Dozierenden festgelegt

**PS4620-KP04, PS4620SJ14 - Ethik der Forschung (EthikKP04)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Sommersemester	4 (Typ B)
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Master Medizinische Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester</li> <li>• Bachelor Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Master Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, 1. oder 2. Fachsemester</li> <li>• Master Medizinische Informatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester</li> <li>• Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• PS4620-S: Ethik der Forschung in den Life Sciences (Seminar, 2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 65 Stunden Selbststudium</li> <li>• 30 Stunden Präsenzstudium</li> <li>• 25 Stunden Bearbeitung eines individuellen Themas inkl. Vortrag und schriftl. Ausarbeitung</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und ethische Implikationen der Forschung in den biomedizinischen Wissenschaften und Technologien</li> <li>• Wissenschaftstheoretische und wissenssoziologische Grundlagen der Naturwissenschaften</li> <li>• Good scientific practice</li> <li>• Grundbegriffe der Forschungsethik: Pflichten als Forscher, Pflichten gegenüber Kollegen</li> <li>• Technikkontrolle und -steuerung, Technikbewertung</li> <li>• Neuroethik</li> <li>• Ethik der KI und Robotik</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende können die Methodik der Naturwissenschaften und der Technik in ihren wissenschaftsphilosophischen Grundlagen erklären</li> <li>• Sie können ethische Dimensionen des Handelns und Entscheidens erkennen</li> <li>• Sie können ethische Dimensionen des Handelns und Entscheidens in den Biotechnologien und der KI erkennen und beurteilen</li> <li>• Sie können relevante rechtliche Regelungen in Deutschland verstehen</li> <li>• Sie können sich in aktuelle Diskussionen im Bereich der Bioethik und in der Forschungsethik kompetent einbringen</li> <li>• Sie können über ethische Dimensionen biomedizinischer Wissenschaften reflektieren</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Kurs</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter</a></li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung</a></li> <li>• <a href="#">Prof. Dr. med. Cornelius Borck</a></li> <li>• <a href="#">Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter</a></li> <li>• Prof. Dr. phil. Christina Schües</li> <li>• Dr. phil. Frank Wörler</li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urban Wiesing (Hg.): Ethik in der Medizin. Ein Studienbuch - Stuttgart: Reclam 5. Aufl. 2020</li> <li>• Ben Mepham: Bioethics. An Introduction for the Biosciences - Oxford: Oxford University Press 2008</li> <li>• Jennifer A. Parks, Victoria S. Wike: Bioethics in a Changing World - Upper Saddle River, N.J.: Prentice Hall, 2010</li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird nur auf Englisch angeboten</li> </ul>		



**Bemerkungen:**

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- regelmäßige Teilnahme

Modulprüfung:

- PS4620-L1: Ethik der Forschung, Seminar, Essay und Vortrag, 45min, muss bestanden sein

**PS4630-KP04 - Ethik innovativer Technologien (EthikIT)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Wintersemester	4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahl), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• PS4630-S: Ethik innovativer Technologien (Seminar, 1 SWS)</li> <li>• PS4630-V: Ethik innovativer Technologien (Vorlesung, 2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Stunden Gruppenarbeit</li> <li>• 30 Stunden Präsenzstudium</li> <li>• 30 Stunden Selbststudium</li> <li>• 30 Stunden Schriftliche Ausarbeitung</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Methoden der Ethik</li> <li>• Ethische Entscheidungsmodelle</li> <li>• Autonome Systeme im Kontext gesellschaftlichen Wandels</li> <li>• Fallbeispiele neuer und ungelöster ethischer Fragestellungen aufgrund moderner und neuartiger Technologien</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erkennen ethische Probleme und können diese konkret und präzise formulieren.</li> <li>• Die Studierenden können zukünftige und existierende Technologien hinsichtlich assoziierter ethischer Fragestellungen analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können Entscheidungen in Fallbeispielen auf Basis verschiedener ethischer Modelle bewerten.</li> <li>• Die Studierenden können ethisch argumentieren und ihre Meinung in Diskussionen vertreten.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende zukünftige ethische Fragestellungen bezüglich der Robotisierung und der Entwicklung autonomer Systeme und künstlicher Intelligenzen.</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Kurs</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Prof. Dr.-Ing. Christian Herzog</a></li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Institut für Medizinische Elektrotechnik</a></li> <li>• <a href="#">Prof. Dr.-Ing. Christian Herzog</a></li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• : Verschiedene themenbezogene und aktuelle Literaturstellen</li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig</li> </ul>		
<b>Bemerkungen:</b>		
Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls: - Keine		
Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en): - Keine		
Modulprüfung(en): - Während des Semesters werden regelmäßig Abgaben in Gruppen gefordert, die 20% der Bewertung ausmachen. - Am Ende des Semesters ist ein Bericht inkl. Poster (80%) gefordert, wobei die jeweilige Individualleistung kenntlich gemacht werden muss und gesondert bewertet wird. - Die Bewertung des Berichts ergibt sich aus: 70% Individualleistung + 30% Gesamtnote des Berichts (= Durchschnittsnote der Individualleistungen des Berichts)		



- Für eine erfolgreiche (unbenotete) Teilnahme am Kurs muss die Gesamtbewertung mindestens ausreichend sein.

**PS4650-KP04 - Sexuelle Gesundheit (SexGh)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Sommersemester	4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>PS4650-S: Sexuelle Gesundheit (Seminar, 2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>90 Stunden Selbststudium und Aufgabenbearbeitung</li> <li>30 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Definition sexuelle Gesundheit, Sexual Health im Public Health Kontext</li> <li>Scham, Schuld und Tabu, Toleranz</li> <li>Kommunikationstraining Sexualität</li> <li>Vielfalt geschlechtlicher und sexueller Identitäten</li> <li>Sexuelle Gewalt</li> <li>Sexualorgane und ihre Physiologie</li> <li>Sexualaufklärung/Verhütungstechniken</li> <li>Sexuelle Störungen und Dysfunktionen</li> <li>Sexuell übertragbare Erkrankungen</li> <li>Sexualität im Alter</li> <li>Female Genital Mutilation</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können professionell zum Thema Sexualität kommunizieren</li> <li>Die Studierenden sind zu einer professionellen Selbstreflexion fähig</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage, mit geschlechtlicher und kultureller Vielfalt sensibel umzugehen</li> <li>Die Studierenden können das Thema Sexualität in Anamnese und Erstgespräche integrieren</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schriftliche Ausarbeitung</li> <li>Präsentation</li> <li>B-Schein (unbenotet)</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Dr. med. Maria Raili Noftz</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Andere Institute</li> <li>Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie</li> <li>Dr. med. Maria Raili Noftz</li> <li>externe Lehrbeauftragte</li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Aigner, Josef Christian: Vorsicht Sexualität! Sexualität in Psychotherapie, Beratung und Pädagogik; eine integrative Perspektive. - 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer, 2013</li> <li>Allotey, Pascale A., Simone Diniz, Jocelyn Dejong, Thérèse Delvaux, Sofia Gruskin, und Sharon Fonn: Sexual and Reproductive Health and Rights in Public Health Education. Reproductive Health Matters - 19 (38): 56-68. 2011</li> <li>Deutsche AIDS-Hilfe: Let's talk about sex-Broschüre für Ärzte - 2015</li> <li>Wellings, Kaye, Kirstin Mitchell, Martine Collumbien, und London School of Hygiene and Tropical Medicine: Sexual Health: A Public Health Perspective. Understanding Public Health Series - Maidenhead: Open Univ. Press. 2012</li> <li>WHO: Developing sexual health programmes- A framework for action - 2010</li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird nur auf Deutsch angeboten</li> </ul>		

**Bemerkungen:**

Das Wahlfach richtet sich primär an Studierende folgender Fächer: Humanmedizin, Psychologie (B.Sc.), Hebammenwissenschaft, Pflegewissenschaft, Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie.

Plätze im Wahlfach werden primär an Studierende der genannten Fächer vergeben.

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Voraussetzung für die Teilnahme sind Erfahrungen mit klinischem Arbeiten oder der Nachweis, mindestens ein Modul mit klinischen / therapeutischen Inhalten belegt zu haben.

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Regelmäßige Teilnahme gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):

- PS4650-L1: Sexuelle Gesundheit, Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation, 100% der Modulnote

B-Schein für alle Studiengänge der Gesundheitswissenschaft



**PS4670-KP04 - Studium Generale (StuGen)**

<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus:</b> Jedes Wintersemester	<b>Leistungspunkte:</b> 4 (Typ B)
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Artificial Intelligence 2023 (Wahl), für Äquivalenzprüfung, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PS4670-V: Studium Generale (Wissenschaftlicher Vortrag, 1 SWS)</li> <li>• PS4670-S: Studium Generale (Seminar, 1 SWS)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden Selbststudium</li> <li>• 30 Stunden Bearbeitung eines individuellen Themas inkl. Vortrag und schriftl. Ausarbeitung</li> <li>• 30 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle gesellschaftliche und politische Themen</li> <li>• Philosophische, kulturwissenschaftliche und zeithistorische Perspektiven</li> <li>• Aktuelle Diskussionen aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft</li> <li>• Textlektüre und Diskussionen über fachwissenschaftliche Texte</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende können Argumentationsstrukturen durchschauen</li> <li>• Sie können ihre Analyse-, Reflexions- und Argumentationsfähigkeiten steigern</li> <li>• Erweiterung der Kenntnisse bzgl. gesellschaftlicher und politischer Anliegen und ihrer aktuellen Diskussionen</li> <li>• Entwicklung eines kulturwissenschaftlichen, philosophischen und zeithistorischen Verständnisses der Kontexte von Medizin, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Technik, Informatik, Gesundheitswissenschaften und Psychologie</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Kurs</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Prof. Dr. phil Christina Schües</a></li> </ul>		
<b>Lehrende:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung</a></li> <li>• <a href="#">Prof. Dr. phil Christina Schües</a></li> <li>• <a href="#">Prof. Dr. med. Cornelius Borck</a></li> <li>• <a href="#">Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter</a></li> <li>• <a href="#">Dr. phil. Birgit Stammberger</a></li> <li>• externe Referent*innen</li> </ul>		
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltung wird den Teilnehmer*innen die für das Wahlfach relevante Literatur in geeigneter Form (Moodle, Semesterapparat, etc.) zur Verfügung gestellt.:</li> </ul>		
<b>Sprache:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird nur auf Deutsch angeboten</li> </ul>		
<b>Bemerkungen:</b>		



Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Aktive Teilnahme am Seminar
- Schriftliche Ausarbeitung gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):

- PS4670-L1: Studium Generale, unbenotetes Seminar, 0% der Modulnote, muss bestanden sein

**PS4680-KP04 - Über Rassismus und andere -Ismen (RassIs)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Wintersemester	4 (Typ B)
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• PS4680-S: Über Rassismus und andere -Ismen (Seminar, 2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden Selbststudium</li> <li>• 30 Stunden Bearbeitung eines individuellen Themas inkl. Vortrag und schriftl. Ausarbeitung</li> <li>• 30 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle gesellschaftliche und politische Diskussion zum Thema Rassismus</li> <li>• Konzeptionelle Aufarbeitung der zeithistorischen, kulturellen und gesellschaftlichen Hintergründe von z.B. race, Geschlecht oder Eugenik</li> <li>• Textlektüre und Diskussion über fachwissenschaftliche Texte</li> <li>• Erarbeitung von rassismuskritischen Perspektiven</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende können Begriffs- und Argumentationsstrukturen durchschauen und beurteilen</li> <li>• Sie können ihre Analyse-, Reflexions- und Argumentationsfähigkeiten steigern</li> <li>• Erweiterung des Kenntnisstandes in einem Themenbereich, der quer steht zu den jeweiligen Disziplinen.</li> <li>• Befähigung, eine philosophische, zeithistorische und kulturtheoretische Perspektive zu den gesellschaftlichen Kontexten von Psychologie, Medizin, Natur- und Lebenswissenschaften einzunehmen.</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Lehrmodul</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Prof. Dr. phil Christina Schües</a></li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung</a></li> <li>• <a href="#">Prof. Dr. phil Christina Schües</a></li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltung wird den Teilnehmer*innen die für das Wahlfach relevante Literatur in geeigneter Form (Moodle, Semesterapparat, Bibliothek etc.) zur Verfügung gestellt.:</li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig</li> </ul>		
<b>Bemerkungen:</b>		
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul: - Keine		
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung: - Schriftliche Ausarbeitung und halten eines Vortrags während des Semesters		

**PS5010-KP04 - Zukunftsfähige Energieversorgung (EnergieZuk)**

<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus:</b> Jedes Wintersemester	<b>Leistungspunkte:</b> 4 (Typ B)
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PS5010-V: Zukunftsfähige Energieversorgung (Vorlesung, 2 SWS)</li> <li>• PS5010-S: Zukunftsfähige Energieversorgung (Seminar und Projektarbeit, 2 SWS)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden Eigenständige Projektarbeit</li> <li>• 50 Stunden Präsenzstudium</li> <li>• 10 Stunden Exkursion</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenbereich Analyse der weltweiten Energieversorgung:</li> <li>• Nutzenergiebedarf (Energieformen, regionale Besonderheiten)</li> <li>• Primärenergieträger (Ressourcenreichweite, CO<sub>2</sub>-Emissionen)</li> <li>• quantitativ relevante Umwandlungstechniken und Wertschöpfungsketten (Wirkungsgrade, Kosten)</li> <li>• Themenbereich Entwicklungspfade für eine zukunftsfähige Energieversorgung:</li> <li>• Technologien</li> <li>• Veränderung des Verbrauchsverhaltens</li> <li>• Kostenaspekte</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, einen grundlegenden Überblick über die globalen Aspekte der Energieversorgung und die speziellen Strukturen in Deutschland zu geben.</li> <li>• Die Studierenden werden befähigt, die Herausforderungen an eine sichere und umweltverträgliche Energieversorgung unter Kosten-, Ressourcen- und Verbrauchersichtspunkten zu erkennen, zukunftsfähige Lösungsansätze zu diskutieren und diese gegeneinander abzuwägen.</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation</li> <li>• Mündliche Prüfung</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Martin Leucker</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institut für Softwaretechnik und Programmiersprachen</li> <li>• Dr. Matthias Meinefeld</li> </ul>		
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energy Institute (EI): Statistical Review of World Energy - <a href="https://www.energyinst.org/statistical-review">https://www.energyinst.org/statistical-review</a></li> <li>• BDEW: Die Energieversorgung 2022 Jahresbericht - <a href="https://www.bdew.de/service/publikationen/jahresbericht-energieversorgung/">https://www.bdew.de/service/publikationen/jahresbericht-energieversorgung/</a></li> </ul>		
<b>Sprache:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird nur auf Deutsch angeboten</li> </ul>		
<b>Bemerkungen:</b>		



Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Präsentation während des Semesters gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):

- PS5010-L1: Zukunftsfähige Energieversorgung, mündliche Prüfung, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

**PS5810-KP04, PS5810 - Wissenschaftliche Lehrtätigkeit (WLehrKP04)**

<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus:</b> Unregelmäßig	<b>Leistungspunkte:</b> 4 (Typ B)
-----------------------------	--	--------------------------------------

**Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:**

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester
- Master Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester
- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2020 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester
- Master Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften 2016 (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, 3. Fachsemester
- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester
- Master Medieninformatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester
- Master Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, 1. oder 2. Fachsemester
- Bachelor Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, Beliebige Fachsemester
- Master Informatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester
- Master Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften 2010 (Wahl), Fachübergreifende Kompetenzen, 3. Fachsemester
- Master Informatik 2012 (Wahl), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester

**Lehrveranstaltungen:**

- PS5810-S: Theorie und Praxis guter Lehre (Seminar, 1 SWS)
- PS5810-P: Tätigkeit als Tutorin oder Tutor in einer Lehrveranstaltung (Praktikum, 2 SWS)

**Arbeitsaufwand:**

- 60 Stunden Selbststudium und Aufgabenbearbeitung
- 45 Stunden Vortrag (inkl. Vor- und Nachbereitung)
- 15 Stunden Präsenzstudium

**Lehrinhalte:**

- Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Lehrveranstaltungen
- Didaktische Grundprinzipien wissenschaftlicher Lehre
- Praktische Umsetzung des Gelernten in Tutoren- und Übungsgruppen

**Qualifikationsziele/Kompetenzen:**

- Die Teilnehmer sind in der Lage, eine studentische Arbeitsgruppe zu leiten und dieser fachliche Sachverhalte angemessen zu vermitteln.
- Sie beherrschen grundlegende pädagogische und fachdidaktische Techniken.

**Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:**

- Regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Lehrmoduls

**Modulverantwortliche:**

- Prof. Dr. rer. nat. Nico Bunzeck
- Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Prestin

**Lehrende:**

- Institut für Mathematik
- Dr. rer. nat. Jörn Schnieder
- Alle prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten des Studienganges
- Corinna Lütsch

**Sprache:**

- Variabel je nach gewählter Veranstaltung

**Bemerkungen:**



Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

-Keine

Modulprüfung:

- PS5810-L1: Wissenschaftliche Lehrtätigkeit, unbenotetes Seminar, 0% der Modulnote

Das Seminar muss vor der Tätigkeit als Tutorin oder Tutor besucht werden. Diese Tätigkeit kann nicht vergütet werden.

Den Leistungsnachweis für das Modul stellt die oder der betreuende Dozent der jeweiligen Veranstaltung aus.

**PY0000-KP02 - Gesund durchs Studium (GDSSOZMED)**

<b>Dauer:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>
1 Semester	Jedes Wintersemester	2
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• PY0000-V: Gesund durchs Studium (Vorlesung, 1 SWS)</li> <li>• PY0000-S: Kompaktseminar Gesund durchs Studium (Seminar, 1 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Stunden Eigenständige Projektarbeit</li> <li>• 30 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerpunkte sind der (richtige) Umgang mit Studium-bezogenem Stress und Wege zur Aufrechterhaltung einer guten körperlichen und seelischen Gesundheit während des Studiums und darüber hinaus</li> <li>• Die optimale Prüfungsvorbereitung: Stress- und Zeitmanagement</li> <li>• Prävention von und Umgang mit Prüfungsangst</li> <li>• Techniken zur Steigerung der mentalen Leistungsfähigkeit</li> <li>• Lebenssinn und -qualität</li> <li>• Körperliche Gesundheit und was das mit einem erfolgreichen Studium zu tun hat</li> <li>• Sexuelle Gesundheit</li> <li>• Selbstschutz und Psychohygiene</li> <li>• Brainfood - legales Hirndoping</li> <li>• verschiedene Entspannungsverfahren im Praxischeck</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen individuelle und systemische schützende Faktoren für die Gesundheit</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, diese Ressourcen zu nutzen, d.h. ihr eigenes (studentisches) Leben so gestalten, dass sich ihr Gesundheitszustand während des Studiums möglichst wenig verschlechtert bzw. sogar verbessert</li> <li>• Die Studierenden entwickeln eine achtsame und ressourcenorientierte Haltung für sich und ihr Gegenüber, insbesondere Coping-Strategien gegen studienbezogenen Stress und Soft Skills für ein gutes Lern-Arbeitsklima</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage ihre eigenen Leistungsgrenze zu erkennen und im Fall der Überschreitung aus eigener Kraft zu einer gesunden Balance zurückzufinden</li> <li>• Es findet eine Sensibilisierung für das Erkennen der Leistungsgrenzen des Gegenüber statt. Die Studierenden erlernen, sich in diesem Fall auf Grundlagenniveau gegenseitig kollegial zu unterstützen.</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme (&gt;80 %)</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. med. Edgar Voltmer</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie</a></li> <li>• <a href="#">Institut für Anatomie</a></li> <li>• <a href="#">Prof. Dr. med. Thomas Kötter, MPH</a></li> <li>• <a href="#">Dr. med. Imke Weyers</a></li> <li>• <a href="#">Juliana Wiechert, Dipl.-Psych.</a></li> <li>• <a href="#">Katrin Obst, Dipl.-Psych.</a></li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notfallkarte der Universität zu Lübeck: <a href="http://www.lust.uni-luebeck.de/index.php?id=35">http://www.lust.uni-luebeck.de/index.php?id=35</a> - gedruckt kostenfrei erhältlich im Studierenden Service Center</li> <li>• Hans Wydler, Petra Kolip, Thomas Abel: Salutogenese und Kohärenzgefühl: Grundlagen, Empirie und Praxis eines gesundheitswissenschaftlichen Konzepts</li> <li>• Kötter T, Tautphäus Y, Scherer M, Voltmer E: Health-promoting factors in medical students and students of science, technology,</li> </ul>		



engineering, and mathematics: design and baseline results of a comparative longitudinal study - BMC MED EDUC. 2014;14:134.

**Sprache:**

- Wird nur auf Deutsch angeboten

**Bemerkungen:**

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

-Keine

Empfohlen für ALLE Studiengänge im 1. FS

Zum Nachweis der regelmäßigen Teilnahme zur Anerkennung als Wahlpflicht-Modul nutzen Sie bitte das zugehörige Formblatt.  
(Download: <http://www.uni-luebeck.de/studium/studiengaenge/psychologie/service-beratung/formulare.html>) UND im Moodle.

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

<b>PY3215-KP04 - Music and the Brain (MaB)</b>		
<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus:</b> Jedes Wintersemester	<b>Leistungspunkte:</b> 4
<b>Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Psychologie, Beliebige Fachsemester</li> <li>• Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Psychologie, Beliebige Fachsemester</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• PY3215-S: Music and the Brain (Seminar, 2 SWS)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Stunden Selbststudium</li> <li>• 30 Stunden Präsenzstudium</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besondere musikalische Fähigkeiten: Synästhesie und absolutes Gehör</li> <li>• Defizite in der musikalischen Wahrnehmung und Verarbeitung: Amusie und musikalische Anhedonie</li> <li>• Motorische Kontrolle beim Musizieren und dazugehörige Bewegungsstörungen (fokale Dystonie)</li> <li>• Therapeutische Anwendung von Musik</li> <li>• Auftrittsangst und mentale Gesundheit bei Musizierenden</li> <li>• Musik und Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Emotion</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben Wissen im Bereich der Wahrnehmung, Verarbeitung und Produktion von Musik beim Menschen</li> <li>• Sie erwerben die Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher und klinischer Ergebnisse, sowie die kritische Auseinandersetzung mit Forschungsarbeiten und Publikationen</li> <li>• Die Studierenden erwerben Kompetenzen in Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere hinsichtlich der Kommunikation und Zusammenarbeit im Team durch strukturiertes Arbeiten in Kleingruppen mit unterschiedlichem fachlichem Hintergrund</li> </ul>		
<b>Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat</li> </ul>		
<b>Modulverantwortlicher:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. rer. nat. Daniel S. Scholz</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Musikhochschule Lübeck</a></li> <li>• externe Referent*innen</li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Altenmüller, E., Furuya, S., Scholz, D. S., &amp; Ioannou, C. I. (2019): Brain Research in Music Performance - In M. H. Thaut &amp; D. A. Hodges (Eds.), <i>The Oxford Handbook of Music and the Brain</i> (pp. 458-486). Oxford University Press, (2019)</li> <li>• Münte, T. F., Altenmüller, E., &amp; Jäncke, L.: The musician's brain as a model of neuroplasticity - <i>Nature Reviews Neuroscience</i>, (2002)</li> <li>• Vuust, P., Heggli, O. A., Friston, K. J., &amp; Kringelbach, M. L.: Music in the brain - <i>Nature Reviews Neuroscience</i>, (2022)</li> </ul>		
<b>Sprache:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Englisch, außer bei nur deutschsprachigen Teilnehmern</li> </ul>		
<b>Bemerkungen:</b>		
Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls: - Keine		
Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en): - Erfolgreiche Seminargestaltung in 3er oder 4er Gruppen gemäß Vorgabe am Semesteranfang		
Modulprüfung(en): - PY3215-L1: Music and the Brain, Referat, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote		